



Dreingau Zeitung

Samstag, 20. Januar 2018
113. Jahrgang / Nr. 6 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHBERG, HERBERN

Mit Schulden

Der Kreis Warendorf hat die größte Schuldnerdichte im Münsterland, das zeigt der Schuldner-Atlas. | Lokales



Mit Aussichten

Pfarrer Martin Roth verlässt die evangelische „Mirjam-Kirchengemeinde“. Die Gründe erläutert er im Interview. | Lokales



Mit Ambitionen

Hendrik Pekeler und sein Team hoffen in der Hauptrunde der Handball-EM auf den nötigen Halt durch Finn Lemke. | Sport



Foto:dpa

Kurznotiert

Nistkästen selbst bauen

SENDENHORST. Mit der Veranstaltung „Nistkästen selbst gebaut“ wird die VHS-Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter“ am Sonntag, 21. Januar, fortgesetzt. Dieses Mal findet die Veranstaltung in den Räumen von Haus Siekmann statt. Von 15 bis 17.15 Uhr vermittelt die Diplom Biologin Birgit Stöwer den Teilnehmern darüber hinaus wie immer spielerisch einiges über verschiedene Vogelarten. Wenn vorhanden, kann ein Akkuschauber mitgebracht werden. Die Kosten betragen vier Euro pro erwachsenen Teilnehmer und zwei Euro pro Kind. Es entstehen geringe zusätzliche Materialkosten.

Messe auf Plattdeutsch

DRENSTEINFURT. Am heutigen Samstag findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina erstmals eine Plattdeutsche Messfeier statt. Anrichter ist der Heimatverein Drensteinfurt. Es zelebriert Pastor em. Ludger Bügener. Messdiener und Lektoren kommen aus den Reihen des Stewweter Heimatvereins. Alle Interessierten sind zu dieser Messfeier eingeladen.

Seniorenkino im Haus Siekmann

SENDENHORST. Die schwedische Komödie „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ wird im Programm des VHS-Seniorenkinos am Sonntag, 21. Januar, um 14.30 Uhr im Haus Siekmann gezeigt. In der Pause werden Kaffee und Kuchen zu erschwinglichen Preisen angeboten.



Foto: dpa

Alle Neune

Die Kegel-Stadtmeisterschaft in Drensteinfurt startet | Lokales

Hilfe für Betroffene

Hospizgruppe gibt Antworten zum Thema „Leben und Sterben“

Die Vertreterinnen der Hospizgruppe Drensteinfurt schlagen für die Begleitung von schwerkranken Menschen einen neuen Weg ein.

DRENSTEINFURT/WALSTEDDE/RINKERODE. Unter dem Motto „Es gibt viel zu tun, wenn nichts mehr zu machen ist“ sind die Ansprechpartnerinnen in Arztpraxen anwesend, um Informationen zur hospizlichen Begleitung zu geben und Gespräche zur Patientenverfügung zu führen.

An jedem dritten Donnerstag im Monat sind die Ehrenamtlichen von 16 bis 18 Uhr vor Ort,

um Fragen rund ums Thema „Leben und Sterben“ direkt zu beantworten. Getragen wird das Angebot von dem Gedanken, der verbleibenden Lebenszeit mehr Leben zu geben, damit also auch Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige zu leisten.

Termine sind im Ärztehaus am Amtshofweg 12 am 19. April, 19. Juli und am 18. Oktober. In Walstedde sind die Vertreterinnen der Hospizbewegung im Kreis Warendorf erstmals am 15. Februar in der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis am Nordholter Weg 10 zu Gast. Weitere Termine sind

am 17. Mai, 16. August und am 15. November. In der Praxis in Rinkerode gibt es Beratungsangebote am 15. März, 21. Juni, 20. September und 20. Dezember.

Kontakt können Interessierte auch zu den Ansprechpartnerinnen in den Ortsteilen aufnehmen: Margarete Naerger ist in Drensteinfurt unter Tel. 98 44 33 zu erreichen. Sibylle Vornholt gibt in Walstedde unter Tel. 13 43 Auskunft. Ulrike Pöhler-Splithoff steht als Ansprechpartnerin in Rinkerode unter Tel. 371 zur Verfügung.

Weiterhin besteht für Interessierte noch die Möglichkeit, an einem Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Hospizarbeit und Begleitung teilzunehmen. Der Kurs beginnt am 1. Februar, es stehen noch Plätze zur Verfügung. Nähere Informationen erteilt die Hospizbewegung im Kreis Warendorf unter Tel. 0 23 82/88 90 90.

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

Herberner Tennishalle
Mieten Sie unsere moderne Gaststätte für jeden privaten Anlass. Bis zu 50 Personen! Telefon 01 78/855566

dr. dierse augenarzt
NEU: Ab sofort mit Kassenzulassung in Drensteinfurt!
Der Augenarzt in Ihrer Nähe.
In Hamm-Heessen, Drensteinfurt und Senden.
Praxis Drensteinfurt Hammer Straße 1 48317 Drensteinfurt
Zentrale Terminvergabe Tel. 02381 61116
Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr Di, Do 16 - 18 Uhr
Alle Kassen und Privat.
www.augenarzt-dierse.de

HOTEL RESTAURANT Haus Volking
Feste feiern und mehr!
- Ob Saal oder Festscheune
- immer die passenden Räumlichkeiten
- egal ob 20 oder 180 Pers.
Wir beraten Sie gerne an jedem Tag der Woche. Sprechen Sie uns an!
Reichhaltiges Frühstücksbuffet!
- 4. Februar 2018
- 4. März 2018
- 1. April 2018 Ostern
Öffnungszeiten sonn- und feiertags 10 bis 15 Uhr
Herrenstein 22 48317 Drensteinfurt-Walstedde Telefon 02387/665
www.hotel-volking.de

EP: Närmann
ElectronicPartner
Service macht den Unterschied
TV, HIFI, VIDEO, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION, HEIMVERNETZUNG
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508 9841 61
www.ep-naermann.de
TechniSat
Ihr TechniSat-Vertragspartner vor Ort

Mit uns erleben Sie mehr.
Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de
Sandstrasse 37 Marienstrasse 4 A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3
Ascheberg Drensteinfurt Münster-Roxel
Tel. 02593/9299790
Tel. 02508/9934840
Tel. 02534/3279500

Angebot der Woche
Autohaus Pieper und Schober GmbH
VW Golf Cabrio CUP 2.0 TDI
103 kW / 140 PS, EZ: 01/2015, 13.000 km, AHK, Leder, Stand- u. Sitzheizung, Navi, Sportfahrwerk, Xenon, Alu 18 Zoll, MFL, Tempomat, Parkhilfe v.+h., Finanzierung ohne Zinsen, Garantie uvm.
Unser Preis: € 20.980,- inkl. 19 % MwSt.
www.auto-pieper.de
Telefon 02508/9965-0
Weitere VW Jahreswagen/Gebrauchtwagen an unserem Verkaufszentrum Eickenbeck 71

ASHTANGA YOGA
Ashtanga Yoga Grundkurs
Di., ab 06.02.18, 18.00 Uhr
Fr., ab 16.02.18, 17.00 Uhr
Rücken yoga
Di., ab 06.02.18, 19.30 Uhr
Pro Kurs 10 Einheiten, 120,-
YOGARAUM Rinkerode
www.ashtangayogajetzt.de
Tel.: 0 25 38-618 Ulla Langheim

Das FITNESSANGEBOT für AUFGEWECKTE
Jetzt starten: 3 Monate - 50% sparen
Wellness Oase
- vielseitige Kurse
- Wellness-Massage
- Getränke
- Sauna
Raiffeisenstr. 4b · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508/997635 · www.wellness-oase.net

Kinderrechte. Schutz vor Gewalt.
Wir tun was. Für starke Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zuhören. Vorbeugen. Helfen.
die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund in Münster
Berliner Platz 33 · Telefon 0251 47180
www.kinderschutzbund-muenster.de

Sternenland
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
„WO IST MEINE MAMA?“
Jule, 5 Jahre
www.kindertrauer-sternenland.de
SPENDENKONTO: Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE66 4005 0150 0153 1204 1, BIC: WELADED1MST



Das Kaffeekonzert der Musikschule Ascheberg findet am Sonntag (21. Januar, 15:30 Uhr) im Davensberger Hotel Clemens-August (Burgstraße) statt. Mit dabei sind Querflöten-, Akkordeon-, Streicher- und Zupfensembles sowie der Frauenchor Chor'A'Sonnes und die beiden Blasorchester. Als Duos oder solistisch gibt es Klavier, Oboe, Akkordeon, Cello und Gesang zu hören. Der Eintritt ist frei. Foto: Musikschule

So 21. Januar

DRENSTEINFURT
Fahrt zum plattdeutschen Theater nach Sendenhorst
 14 Uhr
 Ab Landsbergplatz
 Theater-Beginn: 15:30 Uhr

SENDENHORST
„Nistkästen selbst gebaut“
 15 bis 17:15 Uhr
 Haus Siekmann

Aus der Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter“

SENDENHORST
VHS-Seniorenkino
 14:30 Uhr
 Haus Siekmann
 Film: „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“

DAVENSBERG
Treff alleinstehender Frauen
 9:30 Uhr
 Pfarrheim

DAVENSBERG
Kaffeekonzert
 15:30 Uhr
 Hotel Clemens-August
 Burgstraße

RINKERODE
Radtour des Heimatvereins
 13 Uhr
 Ab Backhaus des Heimatvereins

Mo 22. Januar

DRENSTEINFURT
Bike Repair
 15:30 bis 17:30 Uhr
 Alte Feuerwache
 Fahrradwerkstatt von Flüchtlingen für Flüchtlinge

DRENSTEINFURT
„Du bist, was du isst – Ernährung“
 20 Uhr
 Alte Post
 Aus der Reihe „Zukunft Heimat“

DRENSTEINFURT
KAB Kegeln
 17 Uhr
 Gaststätte Hammer Poat

DRENSTEINFURT
Kreuzbund Selbsthilfegruppe
 19:30 Uhr
 Alte Küsterei

SENDENHORST
Beweggründe Seniorensport
 17 bis 18 Uhr
 Forum Schleiten
 Schleiten 15

SENDENHORST
Caritas-Kleiderkammer geöffnet
 16 bis 18 Uhr
 Kleiderkammer
 Südstraße 8

ASCHEBERG
Start der ökumenischen Bibelwoche mit einem Bibelabend
 19 Uhr
 Pfarrheim St. Lambertus

Di 23. Januar
DAVENSBERG
Seniorentreff
 14 bis 18 Uhr
 Pfarrheim St. Anna

HERBERN
Sozialkaufhaus geöffnet
 14:30 bis 17 Uhr
 Sozialkaufhaus
 Südstraße 15
 Mit Warenannahme

DRENSTEINFURT
Frühstück des Seniorennetzwerks
 9 Uhr
 Kulturbahnhof
 Bahnhofplatz 2

DRENSTEINFURT
Internationales Kaffeetrinken
 16 bis 18 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus
 Offenes Treffen

DRENSTEINFURT
Caritas-Punkt Sprechstunde
 17 bis 19 Uhr
 Alte Küsterei
 Kirchplatz 1a

DRENSTEINFURT
DAF-Sprechstunde für Flüchtlinge
 18 bis 19:30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

DRENSTEINFURT
Café Kidz
 15:30 bis 17:30 Uhr
 Kulturbahnhof
 Bahnhofplatz 2

RINKERODE
Seniorenengemeinschaft
 15 Uhr
 Pfarrzentrum
 Sankt-Pankratius-Kirchplatz

RINKERODE
Café International
 17:30 Uhr
 Jugendheim
 Albersloher Straße 13
 Offnes Treffen

RINKERODE
Mitgliederversammlung des Frauenchors
 19 Uhr
 Pfarrzentrum

ASCHEBERG
Mitarbeiterintreff der KFD St. Lambertus
 15 Uhr
 Pfarrheim

SENDENHORST
Caritas-Kleiderkammer geöffnet
 9 bis 11 Uhr
 Kleiderkammer
 Südstraße 8

SENDENHORST
Sendenhorster Tafel geöffnet
 15 bis 16:30 Uhr
 Tafel
 Hoetmarer Straße 34

ALBERSLOH
KFD-Seniorentreff
 14 bis 17 Uhr
 Ludgerushaus

Mi 24. Januar
ASCHEBERG
Bürgermeister-Sprechstunde
 16 bis 17:30 Uhr
 Rathaus

DRENSTEINFURT
Bike Repair
 15:30 bis 17:30 Uhr
 Alte Feuerwache
 Fahrradwerkstatt von Flüchtlingen für Flüchtlinge

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse in plattdeutscher Sprache; Sonntag um 11 Uhr und um 18 Uhr Augenblicke-Messe.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 18:30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9:30 Uhr Messe.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 9:30 Uhr Messe.
- St. Georg, Ameke: Samstag um 18:30 Uhr Vorabendmesse.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von der Stadt- und Feuerwehrkapelle; Sonntag um 8 Uhr Messe mit dem Kolpingchor, 11 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18:30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9:30 Uhr Messe, 17 Uhr ökumenische Familienkirche, Gnadenkirche.
- St. Lambertus, Ascheberg: Samstag um 18:30 Uhr Messe; Sonntag um 10:30 Uhr Familiengottesdienst, um 18 Uhr Segensfeier für werdende Eltern.
- St. Benedikt, Herbern: Samstag um 18:30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8:30 Uhr Messe, um 10 Uhr kommentierter Gottesdienst besonders für die Erstkommunionkinder.
- St. Anna, Davensberg: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9:30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9:30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 17 Uhr ökumenische Familienkirche.
- Gnadenkirche, Ascheberg: Sonntag um 10:15 Uhr Gottesdienst.
- Auferstehungskirche, Herbern: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.

DRENSTEINFURT
Treffen der Gruppe „Über den Tellerrand Drensteinfurt“
 19 Uhr
 Küche des Schulzentrums

Kochen und Kennenlernen für einheimische und geflüchtete Menschen

DRENSTEINFURT
Hilfe für Suchtkranke
 19:30 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

DRENSTEINFURT
Handarbeitstreff „Nadelspiel“
 19 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus

SENDENHORST
Senioren-Computertreff
 15 bis 18 Uhr
 Seniorenbüro

SENDENHORST
Jahreshauptversammlung des Heimatvereins
 19 Uhr
 Haus Siekmann
 Weststraße 18

WALSTEDDE
Mitarbeiterinnenrunde
 15 Uhr
 Pfarrheim

Mit Verteilung der Kaffeekarten für die Jahreshauptversammlung

DAVENSBERG
Informationsveranstaltung
 20 Uhr
 Pfarrheim

Für alle, die Privatquartiere für den Katholikentag zur Verfügung stellen möchten

RINKERODE
Sozialsprechstunde der Caritas
 17 bis 18 Uhr
 Pfarrzentrum

(alle Angaben ohne Gewähr)



Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
48317 Drensteinfurt



Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

AGM Anzeigen- und Druckerei
 Münsterland
 www.ag-muensterland.de



Die Komödie „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ wird im Programm des VHS-Seniorenkinos am Sonntag (21. Januar, 14:30 Uhr) im Haus Siekmann gezeigt.

Kurznotiert

Niederländisch für Anfänger

SENDENHORST. Die VHS bietet ab Montag, 22. Januar, einen Anfängerkurs „Niederländisch“ an. Der Kurs läuft über fünfzehn Abende und findet jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der Montessori-Schule am Teigelkamp statt. Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. 0 23 82/ 59 436, per E-mail an vhs@stadt.ahlen.de, oder im Internet unter www.vhs-ahlen.de.

KFD fährt ins „Alte Land“

RINKERODE. Am 20. April fährt die KFD-Rinkerode zur Obstblüte ins „Alte Land“. Die Abfahrt ist am Freitagmorgen um 7 Uhr ab Genossenschaft. Die Leistungen sind: Fahrt in einem modernen, komfortablen Fernreisebus mit Sicherheitsgurten auf allen Plätzen und Toilette, zwei Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in der Altstadt Buxtehudes, zwei mal Frühstück vom Buffet, zwei mal reichhaltiges Abendessen als Buffet, Fahrt nach Worpsswede mit Aufenthalt, Rundgang mit dem Nachtwächter in Buxtehude, ganztägige geführte Radtour mit Gästeführer und Leihrädern, Fahrt mit der Moorkiekerbahn, inklusive Insolvenzschutzversicherung und Reiserücktrittsversicherung pro Person. Der Preis pro Person bei mindestens 30 Teilnehmern beträgt im Doppelzimmer 293 Euro, im Einzelzimmer 349 Euro, E-Bikes kosten zusätzliche 15 Euro. Anmeldung ist bis zum 5. Februar bei Monika Buxtrup, Tel. 0 25 38/771 oder Edith Hemken-dreis, Tel. 0 25 38/91 40 50, möglich.

Altkleidersammlung der Messdiener

DRENSTEINFURT. Auch in diesem Jahr sammeln die Ministranten St. Regina wieder Schuhe und Altkleider, um ihre Messdiener-Arbeit zu finanzieren. Die Sammel-Aktion wird am 3. Februar ab 9 Uhr veranstaltet. Die Messdienergruppen aus Rinkerode und Walstedde werden die Aktion tatkräftig unterstützen. Grund hierfür ist, dass der Erlös der Aktion vollständig der Messdienerwallfahrt aller drei Ortsteile zu Gute kommt.

Neue Erfahrungen

Pfarrer Martin Roth verlässt die evangelische Kirchengemeinde im April

Pfarrer Martin Roth wird Ascheberg nach 15 Jahren verlassen. Am vergangenen Sonntag verkündete er seinen Abschied.

ASCHEBERG/DRENSTEINFURT. Im Gespräch mit WN-Redakteur Theo Heitbaum erläuterte der Geistliche die Gründe.

Sie haben viele Gemeindeglieder mit ihrem bevorstehenden Abschied überrascht. Wann haben Sie über den Abschied entschieden?

Roth: Es war mir schon seit gut einem Jahr klar, dass ich noch mal eine neue Stelle suchen möchte. In unserer Kirche können wir uns aber nur auf freie Pfarrstellen bewerben, von daher musste ich warten, bis eine geeignete Stelle ausgeschrieben war und mich dann ins Bewerbungsverfahren begeben.

Welche Gründe haben zu dem Abschied geführt?

Roth: Meine Frau und ich stehen an einem weiteren, neuen Lebensabschnitt. Im letzten Sommer hat unsere Tochter ihr Abitur bestanden und wird zum Studium oder Ausbildung bald auf eigenen Füßen stehen. Unser Sohn studiert schon in Berlin und unser lieber Hund ist tot. An diesem Punkt wollen wir noch einmal aufbrechen und neue Erfahrungen sammeln. Meine Frau hat zuerst eine neue Stelle in Recklinghausen gefunden, so dass die Richtung vorgegeben war. Es geht zurück ins Ruhrgebiet. Wir sind ja vor 15 Jahren aus Recklinghausen gekommen und haben noch gute Verbindungen ins Revier. Daher war es ein Glück, dass in Gelsenkirchen eine Stelle frei war und ich dort angenommen wurde. Es war mir auch wichtig, nicht mehr in einer Einzelpfarrstelle zu arbeiten, sondern in einem Pfarrteam, das gemeinsam Aufgaben angeht und zusammen arbeitet.

Welche Rolle hat die Fusion bei den Gedanken gespielt?

Roth: Die ersten Überlegungen für eine Vereinigung der beiden Kirchengemeinden und unsere beruflichen Planungen haben fast zeitgleich begonnen. Die Idee der Vereinigung, mit den Menschen der beiden Presbyterien kritisch zu hinterfragen, dann für gut zu befinden und weiter zu planen, war ein spannender Prozess. Ich bin zuver-



Zunächst nur in Ascheberg, später war Pfarrer Martin Roth auch in Drensteinfurt im Einsatz. Foto: di

sichtlich, dass wir eine richtige Entscheidung getroffen haben, die den Menschen in den Orten erstmal Sicherheit im Hinblick auf ihre Kirche und ihre Kirchengemeinde gibt. Aber unser Wunsch nach Veränderung war damit nicht erfüllt. Vielleicht ist es auch für die neue Kirchengemeinde besser, mit einem neuen Menschen in der Pfarrstelle zu starten, der noch nicht fünfzehn Jahre in einem der beiden Gemeindeteile präsent war.

Sie sind am 1. Dezember 2002 gekommen. Wie schwer fällt nach 15 Jahren ein Abschied?

Roth: Natürlich gehen wir mit einem lachenden und einem großen weinenden Auge. Die fünfzehn Jahre hier waren persönlich und beruflich eine besondere Zeit. Unsere Kinder sind hier groß geworden, haben den Kindergarten besucht, die Grundschule und dann später in Lüdinghausen das Anton. Ich bin mit den Menschen in der Gemeinde zusammengewachsen, habe hier tolle Menschen kennen lernen dürfen. Wir haben hier im Ort miteinander gelebt und unseren Glauben geteilt. Ich habe Fa-

milien begleitet von der Taufe über die Konfirmation, Trauung und manchmal auch bis zum Tod eines Familienmitgliedes. Wir haben im wahren Sinne Freude und Leid geteilt. Dazu kommen noch die ganz selbstverständlichen Begegnungen im Ort, der Schwatz an der Fleischtheke und vieles mehr. Auch die schöne Umgebung des Münsterlandes werden wir sehr vermissen.

Ohne dem offiziellen Ende vorgreifen zu wollen: Was waren positiv wie negativ die herausragenden Ereignisse?

Roth: Es war toll, erleben zu können, wie offen wir aufgenommen wurden. Die Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde, mit Rat und Verwaltung, der Musikschule, KuKADuH, den Schulen und Kindergärten und anderen waren unkompliziert und sehr angenehm. Die vielen Begegnungen bei Veranstaltungen waren sehr bereichernd, z.B. beim 65. Jubiläum der Gnadenkirche. Es war schön zu erleben, dass die Leute gerne kommen und in ihrer Kirchengemeinde Zeit verbringen. Die Kollegen in den evangelischen Nachbargemeinden in Senden, Lüdinghausen und

Olfen sind ein Schatz. Gerade in der Vereinzelung einer Landpfarrstelle ist es wichtig, gute Kollegen zu haben, mit denen vieles gemeinsam gestemmt werden kann, was man alleine gar nicht schaffen kann, wie z.B. die Taufesse im Naturbad in Olfen. Die Konfi-Camps in unserer Region oder im ganzen Kirchenkreis waren Highlights. Die Intimität der Gnadenkirche und dadurch die Möglichkeit im Gottesdienst nah bei den Menschen zu sein, werde ich sicher vermissen. Schade finde ich, dass es nicht gelungen ist, mehr Menschen zu aktiver Beteiligung und Mitarbeit zu gewinnen. Wir brauchen Menschen, die ihre Gemeinde aktiv mitgestalten und sich einbringen.

MGV trennt sich von Módos

DRENSTEINFURT. Mit einem sprichwörtlichen „Paukenschlag“ haben die Verantwortlichen des Drensteinfurter Männergesangsvereins das Chor-Jahr 2018 eingeleitet: Der MGV trennt sich von seinem musikalischen Leiter Thomas Módos. Der gebürtige Ungar hatte die Leitung des Männerchores Ende 2011 von Alexander Tsihlis übernommen.

„Der Vorstand des MGV Drensteinfurt und der bisherige Chorleiter Thomas Módos gehen ab dem Jahr 2018 getrennte Wege“, heißt es dazu in einer Mitteilung des Vorsitzenden Josef Klein. Das sei das Ergebnis der jüngsten Klausurtaugung des MGV-Vorstands und eines anschließenden Gespräches mit dem Chorleiter vor einigen Tagen. „Unter Bewertung der bisherigen Arbeit wurde aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung einvernehmlich beschlossen, dass man die Zusammenarbeit beendet“, so Klein weiter.

Sieben Jahre lang war Módos zuletzt als Chorleiter für den MGV tätig. „Er hat mit den Sängern 2013 das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte in der Prüfung zur Leistungsstufe drei ‚Meisterchor‘ erreicht. Der MGV bedankt sich für die vielen musikalischen Erfolge unter seiner Leitung“, erklärt Josef Klein.

Wer Modós folgen wird, dazu wollte sich der MGV-Vorsitzende mit Blick auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung am 2. Februar noch nicht äußern. Nach Dreingau-Informationen steht der Nachfolger aber bereits fest. Dabei soll es sich um den aus Lünen stammenden Berufsmusiker Thomas Klein handeln, der sich den Sängern bereits im Rahmen einer Probe vorgestellt hat. Wie im Internet zu erfahren ist, ist Klein seit 2004 Organist in Herdecke und seit 2007 Leiter verschiedener Chöre in Dortmund, Schwerte und Herdecke. (dje)



Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 025 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Heizöl · Diesel · Flüssiggas

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
02538-8011

Getränkemarkt · Landhandel

TANZSCHULE INGRID
Warendorf und Telgte

Neue Tanzkurse

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Alle Kurse jetzt für Sie im Internet.

www.tanzschule-ingrid.de

info@tanzschule-ingrid.de · Tel. 0 25 81/6 55 08

Beckenbodentherapie für Dich

nach Geburten, bei Senkungen und nach Operationen. Du bekommst viel Lebensenergie und viele Erkenntnisse wertig auf Dich.

In Münster
01 76 80 31 55 23

Du kannst über Deine Krankenkasse kommen oder Privat mitmachen.

Ellie Wibbecke

PZUP Post - Termine 2018

11.02.2018	Sonntagsbrunch	ab 10.00 Uhr	15,90 € pro Pers.
12.02.2018	Rosenmontagparty	ab 14.11 Uhr	
24.02.2018	Fischbuffet	ab 18.00 Uhr	19,90 € pro Pers.

Reservierungen unter 02535/223
Kirchplatz 3 · 48324 Albersloh

Ab Februar bieten wir auch Containerdienst an!

BOSE

- CONTAINERDIENST
- ERDBEWEGUNGEN
- HECKENSCHNITT
- KLÄRANLAGEN
- REITPLATZBAU

Eickendorf 30 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 01 71 / 6 84 01 68 · Fax 0 25 08 / 9 99 96 81
Email: erdbewegung.bose@gmail.com

Getränke Gase | DIE GETRÄNKE KÖNNER

<p>der Zitzsch der Woche, 22. bis 27.1.2018</p> <p>Krombacher</p> <p>versch. Sorten 20 x 0,5/24 x 0,33l (keine 6er-Träger) (1l = 1,10/1,39 €)</p> <p>10,99</p> <p>zzgl. 3,10/3,42 € Pfand</p>	<p>DORTMUNDER Stüts PILS</p> <p>Pils 20 x 0,5 Liter (1 Liter = 0,90€)</p> <p>8,99</p> <p>zzgl. 3,10€ Pfand</p>	<p>Bitburger</p> <p>versch. Sorten 20 x 0,5 / 24 x 0,33l (1l = 1,20/1,51 €)</p> <p>11,99</p> <p>zzgl. 3,10/3,42 € Pfand</p>	<p>ASTRA</p> <p>Rotlicht, Urtyp 27 x 0,33 Liter (1 Liter = 1,35€)</p> <p>11,99</p> <p>zzgl. 3,66€ Pfand</p>
<p>FLENSBURGER PILSENER</p> <p>versch. Sorten 20 x 0,33 Liter (1 Liter = 1,82€)</p> <p>11,99</p> <p>zzgl. 4,50 € Pfand</p>	<p>PAULANER</p> <p>versch. Sorten 20 x 0,5 Liter (1 Liter = 1,45€)</p> <p>14,49</p> <p>zzgl. 3,10€ Pfand</p>	<p>GEROLSTEINER</p> <p>Sprudel, Medium 12 x 0,7/0,75l (1l = 0,48/0,44€)</p> <p>3,99</p> <p>zzgl. 3,30 € Pfand</p>	

48317 Drensteinfurt, Bürener Straße 54, Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr • 59227 Ahlen, Hammer Straße 38, Mo - Do 9.00 - 19.00 Uhr, Fr 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
Inhaber der genannten Märkte: Gubr. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Rind 4, 59063 Hamm, Tel. 0 23 81 / 56 01

Kurznotiert

Gottesdienst für Familien

ASCHEBERG. Zu einem Gottesdienst besonders für Familien zum Thema „Meschenfischer“ lädt der entsprechende Vorbereitungskreis der Kirchengemeinde St. Lambertus ein. Er findet am kommenden Sonntag, 21. Januar, statt und beginnt wie immer um 10.30 Uhr. Es gibt ein kleines Anspiel zum Thema. Einige Kinder gestalten den Ablauf durch Kyrie-Rufe und Fürbitten mit. Eingeladen sind alle Grundschulkinder mit ihren Geschwistern und Eltern.

Liturgische Revue „Most wanted“

ASCHEBERG. Im Vorfeld des 101. Katholikentages in Münster lädt die Jugendkirche „effata“ aus Münster zu einem besonderen Abend ein. Die liturgische Revue „Most wanted“ setzt mit viel Musik, Lichteffekten, Filmausschnitten und ungewöhnlichen Aktionen das Motto des Treffens – „Suche Frieden“ – in Szene. Das Team macht sich diesmal auf den Weg zu fünf Orten im gesamten Bistum. Am Samstag, 27. Januar, findet das Event in der St.-Antonius-Basilika in Rheine statt, bekannt nicht nur wegen der großen Krippe in der Krypta. Der ungewohnte Jugend-Gottesdienst dauert von 19.30 bis 21 Uhr. Wer mitfahren möchte, kann sich melden. Weitere Informationen über Abfahrtszeit und Transport gibt es bei Ralf Wehrmann, Tel. 0 25 93/92 99 88 12.

Basar für Schnäppchenjäger

ALBERSLOH. Der nächste Spielzeug und Kleiderbasar für Schnäppchenjäger findet am Samstag, 10. März, von 8 bis 12 Uhr in der Sporthalle „Zur Hohen Ward“ an der Adolfs Höhe statt. Wer etwas verkaufen möchte sollte seine Ware mit neuer Anbieternummer, Größe und Preis auszeichnen und am Freitag, 9. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle abgeben. Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen und Erlöse erfolgt am Samstag, 10. März, von 17 bis 18 Uhr. 20 Prozent des Erlöses werden der Kinder- und Jugendarbeit in Alberloh zur Verfügung gestellt. Infos und neue Anbieternummern gibt es bis zum 7. März per E-Mail unter basar-albersloh@web.de oder bei Steffi Spiering täglich bis 19 Uhr, Tel. 0 25 35/3 71 97 22.

Eine Fahrt zu „Frau Luna“

HERBERN. Die Operettenfreunde können sich auf eine besondere Aufführung freuen: „Frau Luna“ mit dem Publikumsliebling und Kammer Sänger Hannes Brock, der „Prinz Sternschnuppe“ spielt und zum Ende dieser Spielzeit in den Ruhestand verabschiedet wird, und „Frau Luna“ sein Abschiedstück ist. Der Heimatverein Herbern besucht am Freitag, 26. Januar, die Aufführung. Der Bus startet um 17.45 Uhr vom Parkplatz der Volksbank. Kurzfristig sind noch Plätze frei geworden. Interessenten können sich bei Christel Homann, Tel. 0 25 99/7408 10, melden.

Wieder mehr Schuldner

Kreis Warendorf hat die größte Schuldnerdichte im Münsterland

Im Münsterland ist die Anzahl überschuldeter Privatpersonen zum vierten Mal in Folge gestiegen, wobei der Zuwachs in 2017 nur halb so groß ausfiel wie ein Jahr zuvor.

KREIS WARENDORF. Diese Zahlen stammen aus dem „Schuldner-Atlas Münsterland“. Dieser untersucht, wie sich die Überschuldung von Verbrauchern innerhalb des Münsterlands kleinräumig verteilt und entwickelt.

Auch 2017 blieb die Schuldnerquote im Kreis Warendorf am höchsten im Münsterland. Und auch der Trend zeigte sich in dieser Teilregion des Münsterlandes vergleichsweise schlecht. Die Zahl der Schuldner stieg um 135 auf 20 327. Die Schuldnerquote sank durch die positive Bevölkerungsentwicklung um geringfügige 0,08 Punkte auf 8,95 Prozent. Ein Schuldenschwerpunkt liegt weiterhin im Süden von Ahlen, der im „Schuldner-Atlas“ mit 16,20 Prozent die höchste Quote für 2017 aufweist (2016: 15,82 Prozent). Ähnlich schlechte Werte gibt es im Nordosten von Münster mit Sprakel, Kinderhaus, Coerde, Gelmer und Handorf sowie in Rheine und Gronau.

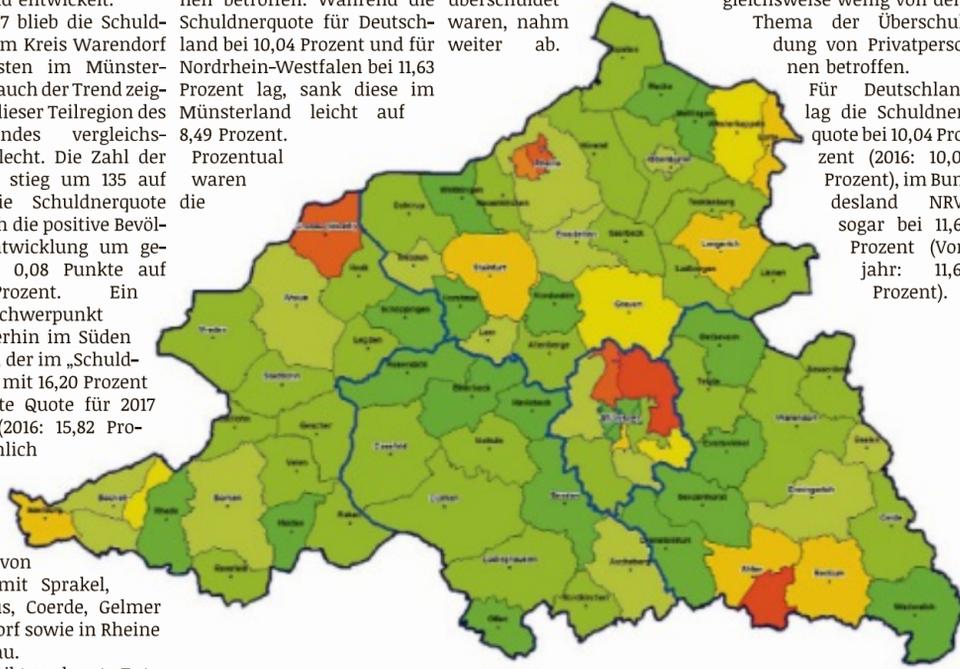
Doch es gibt auch gute Entwicklungen: In Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst,

Telgte, Wadersloh und Warendorf hat sich die Überschuldung gelichtet. Und insgesamt war das Münsterland auch 2017 vergleichsweise wenig von dem Thema der Überschuldung von Privatpersonen betroffen. Während die Schuldnerquote für Deutschland bei 10,04 Prozent und für Nordrhein-Westfalen bei 11,63 Prozent lag, sank diese im Münsterland leicht auf 8,49 Prozent.

Prozentual waren die meisten Verbraucher in der Altersklasse 30 bis 39 Jahre von Überschuldung betroffen, gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen. Der Anteil der sehr jungen Verbraucher unter 30 Jahre, die überschuldet waren, nahm weiter ab.

Die Altersarmut hingegen bleibt ein wichtiges Thema für die Politik. Die Überschuldung der 70-Jährigen und Älteren verdichtete sich erneut in 2017. Insgesamt war das Münsterland auch 2017 wieder vergleichsweise wenig von dem Thema der Überschuldung von Privatpersonen betroffen.

Für Deutschland lag die Schuldnerquote bei 10,04 Prozent (2016: 10,06 Prozent), im Bundesland NRW sogar bei 11,63 Prozent (Vorjahr: 11,66 Prozent).



Grün wirkt das Münsterland im Schuldner-Atlas. Und trotzdem steigen die Fallzahlen. Foto: Creditreform

3 Fragen an...

Anne Schulze Wintzler, Leiterin der Verbraucherzentrale



1 Wie bewerten Sie die Verschuldungssituation im Kreis?

Schulze Wintzler: Wir merken, dass die Zahl der Personen mit Finanzproblemen zunimmt. Klassiker sind Rückstände bei Rundfunkbeiträgen, Krankenkassen und Mobilfunkverträgen. Dann erst kommen die Kredite.

2 Welche Faktoren führen am häufigsten zu einer privaten Überschuldung?

Schulze Wintzler: Arbeitslosigkeit und Erwerbsunfähigkeit sind häufige Gründe. Aber der Renner bleibt die Trennung, weil sich dadurch die Ausgaben verdoppeln. Oft kommt auch ein falsches Konsumverhalten vor, wobei es da weniger um Luxusgüter geht als um das grundsätzliche Problem, nicht gelernt zu haben, mit Geld umzugehen. Diese Personen wissen oft auch nicht, wie sie das Schuldenproblem lösen sollen und kümmern sich zu spät.

3 Welche Tipps können einer Überschuldung vorbeugen?

Schulze Wintzler: Wenn man merkt, dass es knapp wird, sollte man sich einen Überblick verschaffen. Dabei kann es helfen, zwei Monate, wie früher bei Oma, ein Haushaltsbuch zu führen. Dann folgt die Ausgabenreduzierung. Dabei sollte man sich die Frage stellen, welche Ausgaben man wirklich braucht. Zudem sollte man einmal

durchprüfen lassen, ob sich die Einnahmen erhöhen lassen, am besten bei einer Beratungsstelle. Wenn es noch Freiräume gibt, sollte man Rücklagen für größere Anschaffungen bilden. Und wenn es dann doch passiert, sollte man sich frühzeitig Hilfe holen. Manchmal ist es wirklich ganz einfach, das Problem zu lösen. (sdi)

Papst und Petersdom

Malteser bieten Rom-Wallfahrt für Behinderte an

Bereits zum zwölften Mal machen sich die Malteser aus dem Bistum Münster im Herbst gemeinsam mit behinderten Menschen auf die Pilgerreise in die Ewige Stadt.

DRENSTEINFURT. „Für Behinderte, die auf Hilfe angewiesen sind, ist die Malteser Romwallfahrt eine besondere Gelegenheit, neue Eindrücke zu gewinnen sowie Nähe zu erleben und Kraft im Glauben zu finden, denn bei den Maltesern sind sie in guten Händen“, so Thomas Fecker, stellvertretender Malteser-Diözesangeschäftsführer und Organisator der Wallfahrt.

In einem barrierefreien Reisebus werden die Malteser diese Pilgerfahrt durchführen. Die Fahrt findet vom 29. September bis zum 6. Oktober statt, teilt der Drensteinfurter Malteser-Ortsverband mit. Anmeldungen sind ab sofort



Zwischenstopp an der Piazza Navona: Auf die Teilnehmer der Behinderten-Wallfahrt der Malteser wartet ein abwechslungsreiches Programm. Foto: Malteser

möglich. „Erfahrenes Pflegepersonal sowie zahlreiche Helfer unter-

stützen die behinderten Mitpilger. Mitreisende Malteser-Ärzte stehen jederzeit zur Ver-

fügung, so dass neben der persönlichen Betreuung auch die medizinische Versorgung

Kurznotiert

Instrumente kennenlernen

RINKERODE. Am morgigen Samstag lädt der Spielmannszug Rinke- rode alle Interessierten ab 15 Uhr ins Jugendheim zum Ausprobieren der Instrumente ein. Jeder, der Lust hat, kann vorbeikommen und den Spielmannszug und seine Mitglieder kennenlernen. Die Besucher können beim Üben zuschauen oder auch selbst einmal die verschiedenen Instrumente des Vereins ausprobieren. Mit Kaffee und Kuchen ist auch für eine Stärkung gesorgt.

Ideen zur Infrastruktur

ASCHEBERG. Die Schulabgänger der Profilschule des vergangenen Sommers präsentieren ihre Ergebnisse des Technikunterrichts. Was gehört zur Infrastruktur eines Ortes? Welche Einrichtungen bereichern das gemeinschaftliche Leben? Welche sind unverzichtbar? In Modellen haben die Schüler ihre Vorstellung und Einschätzung einer intakten Infrastruktur erarbeitet. Die Ausstellungseröffnung im Bürgerforum des Rathauses findet am Sonntag, 21. Januar, um 11 Uhr statt.

Sportabzeichen werden verliehen

DRENSTEINFURT/RINKERODE. Die gemeinsame Sportabzeichenverleihung für Drensteinfurt und Rinke- rode findet Jahr am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr in der Alten Post in Drensteinfurt statt. Die Bonushefte für die Krankenkasse können auch an diesem Abend abgestempelt werden. Der Verleihungstermin für Walstedde steht noch nicht fest.

Mitarbeiterinnen treffen sich

DRENSTEINFURT. Am Donnerstag, 25. Januar, findet um 15.30 Uhr das Treffen der KFD-Bezirksmitarbeiterinnen mit gemütlicher Kaffeevereinigung und Ausgabe der Zeitschriften im Alten Pfarrhaus statt. Der Nachmittag steht unter dem Motto: „Mein Herz schlägt für die KFD“. Referentin ist Ellen Menkel-Melges.

Männerrunde und Paten-Treffen

ASCHEBERG. Am Dienstag, 23. Januar, sind ab 20 Uhr alle männlichen Bezugspersonen der aktuellen Erstkommunionkinder ins Pfarrheim St. Lambertus eingeladen. In gemütlicher und zugleich lebhafter Runde tauschen sich interessierte Väter, Stief- oder Pflegeväter, Opas, Onkel und Paten über ihren Anteil an der – auch religiösen – Erziehung aus. Neu gestaltet wurde auch der Erlebnisnachmittag der Ascheberger Erstkommunionkinder am Samstag, 17. Februar. Er richtet sich erstmals an alle Paten und startet um 15 Uhr im Pfarrheim, teilt die Kirchengemeinde mit.

Kurznotiert

Debatte über „Zukunft Heimat“

DRENSTEINFURT. Die Veranstaltungsreihe „Zukunft Heimat“ befasst sich mit politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Sie will einer Debatte Raum geben, in der offen und unterhaltsam über aktuelle politische Themen diskutiert werden kann – gerade auch kontrovers, schreibt Initiator Jürgen Blümer. Ziel sei es dabei, Lösungsideen insbesondere im Bereich der Stadt Drensteinfurt zu entwickeln. Die erste Veranstaltung findet in der Alten Post am 22. Januar zu dem Thema „Du bist, was Du isst – Ernährung“ statt. Der Beginn ist um 20 Uhr.

Frauen treffen sich im Gemeindehaus

SENDENHORST. Der Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am 24. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche.

Frauenflohmarkt in der Realschule

SENDENHORST. Der fünfte Sendenhorster Frauenflohmarkt lädt zum ausgiebigen Einkaufsbummel ein. Der Verein „Fiz Sendenhorst und Albersloh – Lokales Bündnis für Familien“ organisiert in der Realschule St. Martin am Samstag, 17. Februar von 14 bis 17 Uhr einen Treffpunkt für alle Schnäppchenjägerinnen. Gegen eine Standgebühr von zehn Euro sind Anbieterinnen herzlich eingeladen, ihre Schätze feilzubieten. Der Eintritt für den Flohmarkt beträgt zwei Euro, begleitende Herren haben freien Eintritt. Anmelden können sich Anbieterinnen in der KiTa Biberburg unter Tel. 0 25 35/12 65 oder per E-mail an kita@kita-biberburg-albersloh.de

Wer wird Stadtmeister?

Drensteinfurter Kegler kämpfen um den Titel

Von Nicole Evering

Sie gehört zu Stewwert wie das Bürgerschützenfest oder der Weihnachtsmarkt. Seit mehr als 60 Jahren heißt es immer zu Jahresbeginn „Gut Holz“, wenn bei der Kegelstadmeisterschaft die heimischen Clubs auf den Kegelbahnen ihre Kräfte messen.

„Die Stadtmeisterschaft gehört einfach zum Ort dazu. Es wäre wirklich ein Verlust, wenn sie nicht mehr stattfinden würde“

Christof Eckhoff



DRENSTEINFURT. An diesem Wochenende startet die aktuelle Stadtmeisterschaft. Grund genug für die WN, zusammen mit dem Orga-Team einen Blick zurück und in die Zukunft der Veranstaltung zu werfen.

Vor sechs Jahren hat Christof Eckhoff die Organisation übernommen. Nun stehen ihm dabei zum ersten Mal Maik Wältermann, Thomas Wimber und Rabea Rosema zur Seite. Hinter den Kulissen wirken zudem noch Alessa Dohm, Kathrin Renk und Ingo Feldmann mit. Sie sind schon lange Hobbykegler, wissen also aus eigener Erfahrung, wofür es bei einem solchen Event ankommt. „Das war auch ein Grund, warum ich ins Orga-Team gegangen bin“, erklärt Maik Wältermann. „Nun kann ich mitentscheiden, wie unsere Stadtmeisterschaft aussehen soll.“

Im vergangenen Sommer hat sich das Quartett zum ersten Mal getroffen, um anschließend auf Sponsorensuchen zu gehen. „Denn ohne sie lässt sich eine solche Veranstaltung nicht realisieren“, weiß Christof Eckhoff. Jetzt stehen wieder viele Preise bei der beliebten Tombola bereit, die wie auch die große Abschlussparty am Samstag, 10. März, im Gasthaus Averdung stattfindet.

Eckhoff ist es vor allem wichtig, dass es eine friedvolle Veranstaltung wird. „Wir sind froh, dass wir nach der schweren Krise vor einigen Jahren das Vertrauen der Kegler wiedergewonnen und die Wogen sich geglättet haben“, betonen Eckhoff und Wältermann einmütig. 2013 hatten sich nach Manipulationsvorwürfen einige Clubs aus Protest von der Stadtmeisterschaft abgemeldet.

Dieses dunkle Kapitel in der Geschichte der Drensteinfurter Traditionsveranstaltung, die mit Karl Simons 1956 ihren ersten Stadtmeister hervorgebracht hat, scheint überwunden. „Die Stadtmeisterschaft gehört einfach zum Ort dazu. Es wäre wirklich ein Verlust, wenn sie nicht mehr stattfinden würde“, meinen die beiden Organisatoren, die sich jedoch über konstante Anmeldezahlen freuen. „Wobei sich natürlich gerne noch mehr Clubs und Einzelkegler an der Meisterschaft beteiligen dürfen“, appelliert Eckhoff an alle Hobbykegler aus Stewwert. Denn mitmachen darf nur, wer auch dort wohnt und den Sport nicht professionell betreibt.

Natürlich ist es eine sportliche Veranstaltung, an deren Ende auch Sieger gekürt werden. Und dennoch spielt die

Geselligkeit bei der Stadtmeisterschaft eine große Rolle. „Gerade das macht doch auch einen Kegelclub aus“, findet Christof Eckhoff. Menschen, die sich sonst vielleicht aus den Augen verlieren würden, schließen sich zu einem Club zusammen und haben gemeinsam Spaß. Auch abseits der Kegelbahn. „Bei uns steht jedes Jahr eine Mai-Tour auf dem Programm“, erzählt Maik Wältermann lachend. „Und mittlerweile nehmen wir schon drei Bollerwagen mit: einen für die Getränke – und zwei für die Kinder.“

www.kegelstadmeisterschaft.de



Das Orga-Team um Christof Eckhoff (re.) und Maik Wältermann freut sich auf eine harmonische Stadtmeisterschaft und hofft, dass sich in den kommenden Jahren noch mehr Clubs und Einzelkegler für die Veranstaltung begeistern. Foto: Nicole Evering

Familienanzeigen

Statt Karten Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von meiner lieben Lebensgefährtin und unserer lieben Tante

Maria Pott
geb. Wiedau
* 17.11.1932 † 10.12.2017

entgegen gebracht wurden, möchten wir auf diesem Weg von ganzem Herzen danken.

Im Namen der Familie
Johannes Naber
Nichten und Neffen

Zum Sechswochen-Seelenamt laden wir am Donnerstag, dem 25.01.2018, um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Regina ein.
Drensteinfurt, im Januar 2018

Andrea I. regiert



Foto: Vollenkemper

SENDENHORST. Im Rahmen des Kinderkarnevals im Haus Siekmann in Sendenhorst präsentierte die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ das neue närrische Oberhaupt, Prinzessin Andrea I. Westphal. Die Neubeckumerin ist Pächterin des Hotels Zurmühlen in Sendenhorst. Unter neuer Regentschaft steht auch der närrische Nachwuchs. An-

na Mia I. Borgmann und Noah I. Aversch wurden als neues Kinderprinzenpaar proklamiert.

LAGERVERKAUF KANERT

- Streusalz 10 kg 2,00 €**
- Auftausalz im Eimer (1 kg = 0,200 €)**
- Schneeschieber ab 4,99 €**
- Kühlerfrostschutz 1,5 Liter 3,99 €**
(1 l = 2,66 €)
- Scheibenfrostschutz 5 Liter 4,99 €**
bis -20° (1 l = 0,998 €)
- Scheibenfrostschutz 1 Liter 1,99 €**
bis -30° (1 l = 1,99 €)
- Kaminholz ca. 1 Raummeter 100,00 €**
Mix-Holz, Lieferung innerhalb 10 km inklusive !!!
- Holzbriketts eckig 10 kg 2,49 €**
Geeignet für Kaminöfen, Kachelöfen und offene Kamine (1 kg = 0,249 €)

Kartoffeln, 10 kg 3,49 €
HKL I, festkochend (1 kg = 0,349 €)

Ostberg 17 / Nähe alter Güterbahnhof · Ahlen
Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr · Sa. 9.00-14.00 Uhr
Telefon 0 23 82/80 52 67

Parkplätze direkt vor dem Geschäft
Angebot solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Mechtild Ressler

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag, dem 25.01.2018 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.
Drensteinfurt, im Januar 2018

Hildegard Booms
geb. Claas
* 4.6.1935 † 16.11.2017

Statt Karten
Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren. Doch wir waren nicht allein. Aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise gaben uns Trost und Kraft. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen der Familie
Marianne Dabbelt

Hubert Dabbelt
* 1. Oktober 1923
† 1. Dezember 2017

48317 Drensteinfurt-Rinkgerode, im Januar 2018
Zum Sechswochen-Seelenamt am Sonntag, 28. Januar 2018, um 9.30 Uhr in der St. Pankratius Pfarrkirche in Rinkgerode laden wir herzlich ein.



Sandrino Braun

SCP: Braun punktet vor dem Spiel

MÜNSTER. Um 14 Uhr ertönt am Sonntag (21. Januar) der Anpfiff zur Partie beim SV Meppen und zur Rückrunde. Doch Sandrino Braun hat bereits vor dem Spiel beim SC Preußen Münster gepunktet. Spätestens nach den Eindrücken der Generalprobe, dem 4:0 gegen den KFC Uerdingen, hat sich dieser Eindruck erhärtet. Ähnliches gilt für Simon Scherder in der Innen- sowie Stephane Tritz und Fabian Menig in der Außenverteidigung. Für den vierten Platz in der Viererkette kommen Lion Schweers oder Ole Kittner infrage. Zur Startelf dürften zudem Tobias Rühle und Nico Rinderknecht ebenso zählen wie Adrian Grimaldi in der Offensive. Einige Fragezeichen dürften aber noch bleiben. „Die wohl schwierigste Entscheidung“ sieht Trainer Marco Antwerpen für die Besetzung zwischen den Pfosten: Maximilian Schulze Niehues oder Nils Körber? Bis 14 Uhr am Sonntag ist auch diese Frage beantwortet, die nach dem Verlauf des Rückrundenstarts und der Trainerpremiere dann gegen 15.50 Uhr. (uni)

3. Liga

W. Wiesbaden - Osnabrück	20.01.
Fortuna Köln - FC Z Jena	20.01.
Hallescher FC - VfR Aalen	20.01.
Chemnitz FC - SC Paderborn	20.01.
SF Lotte - FSV Zwickau	20.01.
SGS Großaspach - H. Rostock	20.01.
Karlsruher SC - U'haching	20.01.
SV Meppen - Pr. Münster	21.01.
W. Bremen II - Würzburger K.	21.01.
RW Erfurt - 1. FC Magdeburg	22.01.

„Verein ist Heimat geworden“

Fußball: Malte und Christoph Metzelder vor dem Rückrundenstart in Meppen im Interview

Die Brüder Christoph und Malte Metzelder schafften einst beide beim SC Preußen Münster den Sprung in den Profifußball. Beide spielten unter anderem für Borussia Dortmund in der Bundesliga, Christoph wurde sogar Nationalspieler und Vizeweltmeister 2002. Jetzt arbeiten die Metzelders als Funktionäre beim Drittligisten in Münster zusammen: der 37-jährige Christoph als Aufsichtsrat, der zwei Jahre jüngere Malte als Sportdirektor.

MÜNSTER. Vor dem Rückrundenstart der Adlerträger am Sonntag (21. Januar, 14 Uhr) beim SV Meppen, dem der Heimspiel-Doppelpack gegen die Würzburger Kickers (26. Januar, 19 Uhr) und RW Erfurt (30. Januar, 19 Uhr) folgt, standen beide dem Media-Sportservice West (MSPW) Rede und Antwort.

Die Ausgliederung gilt als wichtige Voraussetzung für den seit vielen Jahren ersehnten Stadionneubau, bei dem aktuell selbst die Standortfrage noch nicht geklärt ist. Wie bewerten Sie den Stand der Planungen und die Chance, das Projekt zu verwirklichen?

Malte Metzelder: Beide Themen werden parallel angegangen, sind aber dicht miteinander verwoben. Kein Partner investiert in ein marodes Stadion, wir benötigen eine moderne Spielstätte als Plattform. Fakt ist aber, dass ein Stadionneubau noch ein Stück weiter entfernt ist als eine moderne Vereinsstruktur. Der SC Preußen wünscht sich nach wie vor einen Standort innerhalb der Grenzen von Münster. Der Stadtrat hat sich jedoch dagegen entschieden.

Christoph Metzelder: Um die Einnahmen in Zukunft signifikant erhöhen und im Profifußball mithalten zu können, ist ein Stadionneubau unerlässlich. Das ist auch in unseren Gesprächen mit möglichen Investoren deutlich geworden. Wenn die Entfernung zur Stadtmitte und die Verkehrsbindung passen, könnte die Mehrheit sicher auch mit einem Stadion außerhalb von Münster leben.

Sie starteten jeweils ihre Profikarrieren beim SCP und sind jetzt auf der Funktionärebene für den Verein tätig.



Malte Metzelder, Sportdirektor beim SC Preußen.



Christoph Metzelder, Aufsichtsratsmitglied des Drittligisten.

Wie würden Sie Ihre persönliche Beziehung zum Verein und zu seinem Umfeld beschreiben?

Malte Metzelder: Unser Heimatort Haltern ist nur einen Steinwurf von Münster entfernt. Beim SC Preußen Profi zu werden, war für mich ein besonderer Moment. Der Verein ist für mich Heimat geworden. Deshalb habe ich den SCP auch während meiner fast 14-jährigen Abwesenheit nie aus den Augen verloren.

Christoph Metzelder: Als ich zum SC Preußen kam, war ich gerade in der U16 des FC Schalke 04 gescheitert. Zu diesem Zeitpunkt sprach nicht gerade viel für eine Profilaufbahn. Daher war der Verein für meinen persönlichen Weg ganz entscheidend, ich habe ihm viel zu verdanken. Außerdem glaube ich an die Kraft, die dieser Klub entfalten kann. Deshalb möchte

ich mithelfen, den Verein aus meiner Heimat im Münsterland weiter nach vorne zu bringen.

Christoph ist seit etwas mehr als einem Jahr Mitglied des Aufsichtsrates, Malte seit dem 1. April 2017 als Sportdirektor und Geschäftsstellenleiter für das operative Geschäft verantwortlich. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit, und wie intensiv ist der Austausch?

Malte Metzelder: Da Christoph im Gegensatz zu mir „nur“ ehrenamtlich für den Verein tätig ist, kann er nicht täglich vor Ort sein. Er ist für mich aber selbstverständlich ein wichtiger Ansprechpartner und Ratgeber – besonders bei sportlichen Themen.

Christoph Metzelder: Wir sind nahezu täglich in Kontakt, tauschen uns intensiv aus. Dass die

Mitglieder des Aufsichtsrates seit inzwischen fast eineinhalb Jahren bei vielen Themen immer wieder auch operativ tätig werden oder tätig werden müssen, ist dabei auch nicht zuletzt der schwierigen Situation des Klubs geschuldet. Das war so nicht angedacht.

Ist es für Sie nicht schwierig, offiziell „Kontrollleur“ des eigenen Bruders zu sein?

Christoph Metzelder: Wir haben beide eine ähnliche Auffassung vom Fußball, hatten schon zu unserer aktiven Zeit immer auch einen Blick darauf, wie Vereine hinter den Kulissen funktionieren. Malte hat sich durch seine Studiengänge und die Tätigkeit beim FC Ingolstadt 04 intensiv auf den Job vorbereitet. Ich habe durch meine Engagements bei der Hamburger Sportmarketingagentur Jung von Matt, beim TV-Sender Sky oder im Amateurfußball bei

unserem Heimatkлуб TuS Haltern einen sehr umfassenden Blick auf viele Facetten des Fußballgeschäfts bekommen.

Sportlich hat der SC Preußen in der 3. Liga eine schwierige Hinrunde hinter sich, rangiert als 17. nur knapp über der Abstiegszone. Wo sehen Sie die Gründe?

Malte Metzelder: Als ich im April kam, mussten wir bei der Kaderplanung praktisch bei Null anfangen, waren schon sehr spät dran. Weil die Mannschaft eine gute Rückrunde gespielt hatte, war es unser Ziel, den Kern des Kaders zu halten und gezielt zu verstärken. Wir sind auch ganz gut in die Saison gestartet, dann aber aus dem Tritt geraten. 18 Tore nach 19 Spielen sind einfach zu wenig. Dennoch sind wir nach wie vor überzeugt, uns mit dem jetzigen Team in der 3. Liga behaupten zu können.

Christoph Metzelder: Mit unserem Budget bewegen wir uns in der unteren Hälfte der 3. Liga, außerdem ist unsere Mannschaft sehr jung. Gerade nach den Entwicklungen der Hinrunde geht es in erster Linie um den Klassenverbleib.

Mit Marco Antwerpen als Nachfolger von Benno Möhlmann startet Münster in die zweite Saisonhälfte. Was versprechen Sie sich vom neuen Trainer?

Malte Metzelder: Wir haben lange versucht, mit Benno Möhlmann die Wende zu schaffen, mussten dann aber einen neuen Impuls setzen. Für Marco geht es jetzt zunächst darum, seine Schwerpunkte zu setzen. Er wird dafür sorgen, dass wir aggressiver zu Werke gehen, unsere Gegner stärker unter Druck setzen. Dafür stand er früher schon als Spieler.

Insgesamt erscheint es zumindest so, als käme der Verein seit dem Aufstieg in die 3. Liga 2011 nicht mehr recht voran. Ganz oben mitzuspielen, gelang nur selten. In den vergangenen Jahren war sogar Abstiegskampf angesagt. Wie bewerten Sie die kurz- und mittelfristigen Perspektiven?

Malte Metzelder: Da sind wir wieder beim Ausgangspunkt unseres Gesprächs. Zweifellos hat der SC Preußen den Anspruch, höher als 3. Liga zu spielen. Aber dafür müssen wir erst mal die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen. Das heißt: Nicht nur in Beine, sondern auch in Steine investieren, den Klub fit machen für eine höhere Liga. Da sind uns in der 3. Liga viele Vereine ein ganzes Stück voraus und schon besser aufgestellt. Geduldig zu sein, fällt auch mir persönlich sehr schwer. Es gibt aber keine echte Alternative.

Christoph Metzelder: Die nun mögliche Ausgliederung ist eine Chance, zumindest die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, mittel- und langfristig in einem neuen Stadion weiter oben anzugreifen. (mbspw/dfb)

Topspiel...

... in der Sporthalle an der Breslauer Straße. Und nicht nur das. Dem Wareндorfer SU bietet sich am Sonntag (21. Januar, 18 Uhr) nur eine Woche nach dem Ausrutscher in Kattenvenne gegen Vorwärts Gronau die Möglichkeit der raschen Korrektur. Für Pascal Nitsche (Foto) und den Handball-Bezirksligisten ist es aber auch ein Endspiel. Denn nur durch einen angestrebten Heimsieg kann sich die WSU wieder bis auf einen Zähler an die Gäste und den Tabellendritten heranschieben. (pd)



Zwei Punkte sind Pflicht

Handball: ASG startet gegen Habenhausen neuen Versuch

AHLEN. Im zweiten Anlauf soll er gelingen, der erste Heimsieg in diesem Kalenderjahr. Dazu stehen die Vorzeichen so schlecht nicht. Denn mit dem ATSV Habenhausen gibt am nächsten Samstag (27. Januar, 19 Uhr) der Tabellenletzte der 3. Liga seine Visitenkarte in der Friedrich-Ebert-Halle ab. Schließlich entführte die Mannschaft von Trainer Sascha Bertow bereits in der Hinrunde mit 31:24 die Punkte aus Bremen. Während vor Wochenfrist der Liga-Dritte HSG Krefeld (28:39) eine Nummer zu groß für die ASG war, war die Ausgangslage am Freitag beim Tabellenzweiten TSV Bayer Dormagen ähnlich.

Kontrastprogramm also binnen einer Woche.

Ein Heimsieg gegen das Schlusslicht wäre nicht nur das erhoffte sportliche Signal. Es wäre auch der perfekte Startschuss in das Jahr 2018, das ganz im Zeichen des 25-jährigen Vereinsbestehens steht.

Derweil gibt es eine Planänderung. Die Auswärtspartie der ASG beim VfL Gummersbach II wurde auf Bitten der Gastgeber auf den 27. März (Dienstag, 18.30 Uhr) vorgezogen. (pd)



Thies Hülsbusch und die ASG möchten am nächsten Samstag den ersten Heimsieg des Jahres bejubeln. Foto: rp



Lemke tut gut

Europameister soll Abwehr ins Halbfinale führen

Stabilisator: Der nachnominierter Finn Lemke (r.) verstärkt spürbar die Deckung der DHB-Auswahl. Foto:dpa

MÜNSTER/ZAGREB. Er war vor dem dritten Vorrundenspiel aufgrund seiner Nachnominierung ein Thema – und anschließend ein ebenso gefragter Mann. Schließlich hatte Finn Lemke der Abwehr gutgetan und Stabilität vermittelt. „Es hat einfach Spaß gemacht, wieder dabei zu sein“, gab sich der schnelle Rückkehrer, der zunächst nicht im ersten Aufgebot stand, moderat.

Auch Bob Hanning versuchte, den Ball flach zu halten. „Finn war doch gar nicht weg. Er hat die komplette Vorbereitung mitgemacht und nur die ersten beiden Vorrundenspiele gefehlt“, kommentierte der DHB-Vizepräsident. Was Lemke mit Blick auf die Hauptrunde bestärkte. „Ich kenne das System. Jetzt geht die EM erst richtig los“, sagte der 210 Zentimeter große Abwehrchef über den am gestrigen Freitag begonnenen Kampf um die Halbfinaltickets – das erste Hauptrundenspiel gegen Tschechien war zu Druckbeginn noch nicht beendet. „Mit dieser Mannschaft ist noch einiges möglich.“

Auch weil er seine Mitspieler pusht, die gegnerische Angriffe blockt wie kein anderer und im Verbund mit Patrick Wiencek und Hendrik Prekeler zupackt und ein stabiles Trio bildet. So, als wäre er nie weg gewesen eben. Er war sofort auf Betriebstemperatur. Der Student für Soziale Arbeit brachte rasch das Bad-

Die Korrektur kam prompt und noch vor Beginn der Hauptrunde. Der am Dienstag nachnominierter Europameister Finn Lemke soll der DHB-Auswahl in der Hauptrunde der Handball-EM den nötigen Halt geben.

Von Uwe Niemeier

Boy-Image zurück, dass die DHB-Auswahl beim Titelgewinn vor zwei Jahren ausgezeichnet hatte. „Nach so einem Trip, den er hinter sich hat, so reinzukommen, als wenn nichts gewesen wäre, ist alles andere als selbstverständlich“, gab es nicht nur von Kapitän Uwe Gensheimer Lob.

Die letzten Tage vor seinem verspäteten EM-Auftritt waren wie eine Achterbahnfahrt: Trainingslager mit dem MT Melsungen auf Fuerteventura, WhatsApp-Nachricht vom Bundestrainer in der Nacht und Aufbruch sowie zwölfstündige Anreise nach Kroatien. Dort ist der 25-Jährige nun der große Hoffnungsträger. „Es geht weiter, die nächsten Auf-

gaben sind wichtiger als alles, was bisher gelaufen ist. Ich habe richtig Bock darauf. Jetzt müssen wir nur noch den Matchplan etwas besser verfolgen und gewinnen“, meint der Abwehrchef. „Ich freue mich darauf.“ Die Gegner hoffentlich eher nicht.

Denn Finn Lemke ist zurück – und mit ihm die Zuversicht. Und ebenso ein gutes Omen: Auch 2016 beim Titelgewinn startete das DHB-Team mit zwei Zählern in die Endrunde. Das Ende ist bekannt. Die Rolle von Finn Lemke auch.

Handball

Hauptrunde der EM in Kroatien

Gruppe 1 (in Zagreb)
Schweden (4 Punkte)
Frankreich (4)
Kroatien (2)
Norwegen (2)
Weißrussland (0)
Serbien (0)

Gruppe 2 (in Varazdin)
Mazedonien (3 Punkte)
Spanien (2)
Dänemark (2)
Deutschland (2)
Tschechien (2)
Slowenien (1)

(*Stand der Punktangabe vor Beginn der Hauptrunde)

Die Spiele des DHB-Teams:
Deutschland – Tschechien (Fr., Ergebnis lag bei Druckbeginn noch nicht vor)

Deutschland – Dänemark (So., 21. Januar, 18.15 Uhr)

Deutschland – Spanien (Mi., 24. Januar, 20.30 Uhr)

Halbfinale

Freitag, 26. Januar
18 Uhr: 1. Gr. 1 – 2. Gr. 2
20.30 Uhr: 1. Gr. 2 – 2. Gr. 1

Finale

Sonntag, 28. Januar, 20.30 Uhr
Sieger HF 1 – Sieger HF 2

”

Mit dieser Mannschaft ist noch viel möglich. Jetzt geht die EM erst los.

Handballer Finn Lemke vor Beginn der Hauptrunde am gestrigen Freitag

”



Hoffnungsträger: Simon Terode soll die FC-Offensive beleben. Foto: dpa

3. Liga: Sparsame Vereine

MÜNSTER. Wenn die Drittligen am Samstag (20. Januar) ins neue Jahr starten, haben alle eines gemeinsam: Sie sind eingespielt. Denn vor dem ersten Spieltag des neuen Jahres haben die 20 Mannschaften so wenig an ihren Kadern verändert wie noch nie in der zehnjährigen Geschichte der Liga.

Nur 31 Transfers (20 Zu- und elf Abgänge) tätigten die Vereine seit dem Ende des Sommertransferfensters, wobei sechs vertragslose Spieler bereits im Verlauf der Hinrunde bei Drittligen unterkamen. Auf größere Korrekturen im Winter verzichteten alle, gleich sechs Clubs komplett.

Fortuna Köln sicherte sich zuletzt die Dienste von Thomas Bröker (MSV Duisburg) und Christoph Menz (RW Erfurt). Auch Spitzenreiter 1. FC Magdeburg verstärkte sich mit Marcel Costly vom FSV Mainz 05 II. Die Sportfreunde Lotte mussten dagegen Topscorer Hamadi Al-Ghaddioui zu Zweitligist SSV Jahn Regensburg ziehen lassen. Als Ersatz holte Lotte Fünftligatorjäger Mats Macklam vom SV Eiche. Auch Hansa Rostock schaute sich in unteren Ligen nach Verstärkungen um und verpflichtete Pascal Breier vom VfB Stuttgart II. (dpa)

Krisengipfel an der Elbe

Fußball: 1. FC Köln will Druck auf den HSV erhöhen

HAMBURG. Krisengipfel an der Elbe! Der 19. Spieltag der Fußball-Bundesliga steht ganz im Zeichen des Duells zwischen dem Hamburger SV und dem 1. FC Köln. Der Vorletzte spürt am Samstag (20. Januar, 18.30 Uhr) den Atem des Schlusslichts. Im Gastspiel beim HSV wollen die Rheinländer den Druck auf die Hanseaten erhöhen und den Rückstand auf drei Zählern verkürzen. „Wir haben 17 Endspiele ausgerufen und das erste gewonnen. Noch aber sind wir Letzter“, sagte FC-Trainer Stefan Ruthenbeck nach dem 2:1-Derby vor Wochenfrist gegen den Rivalen aus Mönchenglad-

bach. Ruthenbeck betonte aber auch: „Ich möchte sehen, wie der HSV mit der Situation umgeht.“ Schließlich ist die Lage in

Bundesliga

TSG Hoffenheim - B. Leverkusen	Sa.
SC Freiburg - RB Leipzig	Sa.
B. M'gladbach - FC Augsburg	Sa.
Mainz 05 - VfB Stuttgart	Sa.
VfL Wolfsburg - E. Frankfurt	Sa.
Hamburger SV - 1. FC Köln	Sa.
Hertha BSC - B. Dortmund	Fr.
B. München - W. Bremen	So.
FC Schalke 04 - Hannover 96	So.

LESERREISEN

2-TAGE HAMBURG
SAMSTAG, 24.03. BIS SONNTAG, 25.03.2018

Erleben Sie mit uns 2 Tage in Deutschlands Musical-Hauptstadt HAMBURG. Hamburg ist nicht zur Hafen und Reeperbahn, Hamburg ist grünes Paradies und Großstadt. Hier gibt es mehr Brücken als in Venedig und gar nicht nordisch kühl geht es im Herzen der Stadt zu. In der norddeutschen Metropole erwarten Sie vier Musicals der Extraklasse – wählen Sie Ihr Wunschmusical und verbringen mit uns 2 erlebnisreiche Tage ...

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- 1x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im Mercure Hotel Hamburg City****
- Unterbringung in Superior Zimmern
- Stadtrundfahrt in Hamburg am 25.03.17 nach dem Frühstück
- Transfer zum Musical-Theater (bei gebuchter Vorstellung am So.)
- Gästabesbetreuung
- Rückreise aus Hamburg in den Abendstunden

SIE WOHNNEN IM: Mercure Hotel Hamburg City
Das 4-Sterne Hotel liegt mitten in der Stadt, genau zwischen der Speicherstadt mit der Hafencity und der Innenstadt mit Rathaus und Alster, Jungfernstieg und Mönckebergstraße. Echt hanseatisch: Im Restaurant Dialogue werden Sie auf Wunsch regionale Köstlichkeiten gezaubert. Eine kleine Sensation ist die schwimmende Bar KAI 10-Lounge, die auch eine Terrasse hat. In der Studio M Bar entspannen Sie bei einem Drink oder Grand Vin Mercure.

WÄHLEN SIE IHR WUNSCHMUSICAL ZUM SONDERPREIS:

Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN Vorstellung: Sa. 24.03.18 um 20:00 Uhr oder Vorstellung: So. 25.03.18 um 14:00 Uhr PK 1: 126,-€ / PK 2: 112,-€ PK 3: 97,-€ / PK 4: 85,-€	Kinky Boots Vorstellung: So. 25.03.18 um 14:30 Uhr PK 1: 80,-€ / PK 2: 75,-€ PK 3: 65,-€ / PK 4: 52,-€
Disneys ALADDIN Vorstellung: So. 25.03.18 um 14:00 Uhr PK 1: 95,-€ / PK 2: 85,-€ PK 3: 69,-€ / PK 4: 58,-€	Disneys MARY POPPINS Vorstellung: So. 25.03.18 um 14:00 Uhr PK 1: 96,-€ / PK 2: 85,-€ PK 3: 71,-€ / PK 4: 64,-€

ABFAHRTSORT:
Münster (Bremer Platz)
Greven (Rathaus)

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!

LMS REISEN
Informationen und Buchung
02864.8800-134
Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

Stellenangebote

Ambulante Dienste

AP - Pflegedienste GmbH

Wir sind ein innovativer Träger in der ambulanten Betreuung- und Pflege, Hilfe für Senioren in vollstationären Einrichtungen, Betreuten Wohnen und in Wohngemeinschaften.

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Warendorf:

Examierte Pflegefachkraft (m/w)
in Teilzeit oder GfB

Hauswirtschaftskraft (m/w)
in Teilzeit oder GfB

Außerdem suchen wir für unsere **betreute Wohnanlage „Hansehof am Ostor“** in Warendorf eine

Pflegefachkraft als Hausleitung (m/w)
in Vollzeit oder Teilzeit

Sie bringen mit:

- Eine positive Einstellung zur Arbeit mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit und Engagement

Wir bieten:

- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Unbefristete Arbeitsplätze mit einem leistungsgerechten Gehalt
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement und private Altersvorsorge sowie ein Bonusssystem
- Angenehmes Arbeitsklima in einem überschaubaren Team

AP-Pflegedienste GmbH

z. H. Bernd Wesseling
Tel. 02581 52 99 878

Dr.-Rau-Allee 2-4 · 48231 Warendorf
Bewerbungen, gern als Mail
wesseling@ap-pflegeservice.de

www.ap-pflegedienste.de

Wir suchen dich (m/w)

- Tischler/-helfer · Metallbauer
- Elektroinstallateur/-helfer
- Lager und Produktionsmitarbeiter

Preussen Personal

Königsstraße 9, 48291 Telgte
☎ 02504/709 90-40
Schürenstraße 4, 48336 Sassenberg
☎ 02583/304 73-30
info@preussen-personal.de

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Buffetkraft u. Küchenhilfe

(w/m) gesucht

auf 450-€-Basis

Telefon 025 08 / 98 53 23

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren.“ Albert Schweitzer



Wir sind ein innovativer Träger in der ambulanten Betreuung- und Pflege, Hilfe für Senioren in vollstationären Einrichtungen, Betreuten Wohnen und in Wohngemeinschaften.

Wir suchen ab sofort oder später für unsere vollstationäre Einrichtung in Warendorf je eine

Exam. Nachtwache (w/m)

in Teilzeit

Betreuungskraft § 43b (w/m)

in GfB (450 Euro)

Sie bringen mit:

- Eine positive Einstellung zur Arbeit mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit und Engagement

Wir bieten:

- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Unbefristete Arbeitsplätze mit einem leistungsgerechten Gehalt
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement und private Altersvorsorge sowie ein Bonusssystem
- Angenehmes Arbeitsklima in einem überschaubaren Team

Seniorenzentrum Eichenhof

AP-Pflegedienste GmbH

z. Hd. Frau Dierkes (Pflegedienstleitung) · Telefon 0 25 81/78 47 46 0

Dr.-Rau-Allee 10 – 48231 Warendorf

Bewerbungen, gern als Mail an: dierkes@eichenhof-warendorf.de

www.eichenhof-warendorf.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!

Für unseren Edeka Markt in Ascheberg Herbern suchen wir zur Verstärkung unseres Teams für sofort

Verkäufer / in

für die Fleisch-, Wurst- und Käse-Bediensche in Voll- oder Teilzeit.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei:



Edeka Peschke · Herrn Veit Peschke
Südstraße 52 · 59387 Ascheberg-Herbern · Tel. 0 25 99 / 9 88 20

H. GAUTZSCH

Spedition und Logistik

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Münster eine/einen

Disponenten (m/w)

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Fahrer- und Fuhrparkdisposition
- Umsetzung und Überwachung der gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen
- Terminsteuerung
- Organisation von Frachten zur besseren Auslastung des Fuhrparks
- Qualitätskontrolle

Was wir von Ihnen erwarten:

- Teamgeist und Loyalität
- Zielorientierte und eigenständige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS-Office Applikationen, (WinSped, LIS wünschenswert)
- Kommunikations-, Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

H. Gautzsch Spedition und Logistik GmbH & Co. KG
Steinbrede 25 | 48163 Münster | Tel. 02536/34 64 28-64 13
www.gautzsch-spedition.de | mareike.bonesso@gautzsch.de

Mel's Café

coffee – cake – snacks – ice

Im Februar 2018 eröffne ich mein Café – es wird von einem angenehmen Ambiente und individuellem Charme geprägt sein. Meinen Gästen wird unter anderem köstliches Frühstück, aromatischer Kaffee, kleine Snacks, Kuchen und Eis serviert!

Nun suche ich motivierte und engagierte

Kolleginnen/Kollegen für den Bereich Service & Küche
in Voll- und Teilzeit.

Sie haben Freude am Umgang mit Kunden und mögen es selbstständig sowie im Team zu arbeiten?
Sie behalten Ihre charmante Art auch bei viel Trubel und Arbeit?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne per Mail.

Mel's Café
Südstraße 2 · 59387 Ascheberg-Herbern · bewerbung@melscafe.de

Die Gegenbauer Services GmbH

ist das Fachunternehmen für gepflegte Immobilien und saubere Räumlichkeiten.

Wir suchen Sie ab sofort am Standort Sendenhorst (Dieselstr.) als:

Reinigungskräfte (m/w) in Teilzeit

Arbeitszeit: Montag bis Freitag: von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben: Innenreinigung von Gebäuden

Wir bieten Ihnen: Tarifliche Entlohnung, angenehmes Betriebsklima
Bitte telefonisch oder per E-Mail unter folgendem Kontakt bewerben:

Gegenbauer Services GmbH
E-Mail: Susanne.Grziwa@gegenbauer.de · Telefon: 05 61/5 70 98-7 76 85
(Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 16 Uhr)

Das Gesundheits-Team

Ambulante Krankenpflege und Betreuungsdienste in Telgte und Umgebung

Wir suchen für unser motiviertes und freundliches Team:

Examierte Pflegekräfte und Personal für Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung als Halbtagskraft oder Aushilfe

Unsere Leistungen besprechen wir gerne in einem persönlichen Gespräch!

Wir freuen uns auf Sie!

Emsstraße 3 · 48291 Telgte · Tel. 02504-4328

Das Gesundheits-Team

Wir Sind ein ambulanter Pflegedienst und betreuen Patienten im Raum Telgte

Wir suchen:

2 Auszubildende zum Altenpfleger/-pflegerin

Kooperationsschule:

Akademie für Pflege und Gesundheit in Münster

Beginn 01.04.2018

Es erwartet dich ein motiviertes und erfahrenes Team, dass dich anleitet und unterstützt! Wir freuen uns auf dich!

Emsstraße 3 · 48291 Telgte · Telefon 025 04/43 28

Wir suchen zu sofort

- qualifizierte Maurer und Maurerkolonnen
- Bauhelfer

BAKA-BAU

Haselburger Damm 27

59387 Ascheberg

Info: 01 72 / 78 84 05

Erstellung von Rohbauten und schlüsselfertigen Ein-, Doppel- und Mehrfamilienhäusern nach Ihren Wünschen.



Begrenzungstechnik · Zäune · Tore · Gabionen

LyPotec GmbH

Telefon: 0 25 32 / 96 44 31

Graf-Zeppelin-Ring 14

Telefax: 0 25 32 / 96 44 53

48346 Ostbevern

E-Mail: info@lypotec.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Monteure im Zaunbau, sowie Vorarbeiter mit Zaunbau Erfahrung.

Klempner/Sanitär für netten Privat-

haushalt in Drensteinfurt ab sofort gesucht, bis Ende April, gerne Kentner od. nach Feierabend. Vermünftige Bezahlung. ☎ 0157/ 55576769.

Lagerhelfer und Verpacker m/w zu sofort. Früh- und Spätschicht. Mo ab 08.00 Uhr ☎ 0251/625100

„Zeit für Veränderungen“



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vorarbeiter / Polier (m/w) Maurer (m/w)

Ihre Bewerbung:
Künnemeyer & Freitag GmbH
Tel. 0 25 81 98 00 65
48231 Warendorf / Freckenhorst
Groneweg 21

Neues Jahr, neuer Job?

Wir suchen zum 01.01.2018 einen Boten für die Verteilung von Printprodukten und der Post in den Vormittagsstunden für ca. 2-3 Stunden von Mo - Sa in Herbern auf Teilzeit- oder Minijob-Basis (Zeitfenster: von 06:00 Uhr - 15:00 Uhr), gerne mit eigenem PKW. Wir freuen uns auf Sie!

Aschendorff Logistik!
☎ 0251 / 690-664,
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de



Für die Samstagverteilung suchen wir

Zusteller (m/w)
ab 13 Jahren für das gesamte Verbreitungsgebiet.

Über Bewerbungen aus dem Bereich **HOETMAR** würden wir uns besonders freuen.

Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de

Promotoren (m/w) auf selbstständiger oder 450-€-Basis gesucht. Sie überzeugen aktive und potenzielle Kunden durch Charme und Kompetenz. Ihr Arbeitsgebiet umfasst Werbestände in Einkaufszentren, auf Messen und Stadtfeiern in Ihrem Heimatort und in der näheren Umgebung. Wir sind ein erfolgreicher, spezialisierter Verlagsservice, der den Westfälischen Nachrichten seit 20 Jahren als verlässlicher Partner zur Seite steht. Für erste telefonische Vorab-Informationen stehen wir Ihnen unter ☎ 0231 / 72 52 0 gerne zur Verfügung. Zeitung-Promotion-Service GmbH, Hauert 12, 44227 Dortmund

Die katholische Kirchengemeinde St Regina in Drensteinfurt sucht für die Kindertageseinrichtung St Marien und St Lambertus einen/ eine Erzieher/in oder Kinderpfleger/in zum sofort. Näheres zu dieser Stellenausschreibung erfragen Sie bei der Verbundleitung Petra Fricke, fricke-p@bistum-muenster.de, ☎ 02508/99940417

Helfer/in im Garten ges.: Fächtorf: 10 h/Woche; ab 7:30 Uhr; 450 €/ Monat; allgemeine Gartenarbeiten/Winterdienst/Fuhrparkpflege; Fahrerlaubnis BE, Erfahrungen mit Motor-Kleingeräten im Garten erforderlich. ☎ Mo-Fr 8-16 Uhr 05426/9492817 oder alwardt@sieger-design.com

Reinigungskraft zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Fächtorf: 11,5 h/Woche; ab 7:30 Uhr; 450 € im Monat; selbstständige Arbeitsweise und Berufserfahrung erwünscht. ☎ Mo-Fr 8-16 Uhr 05426/9492817 oder alwardt@sieger-design.com

Bauhelfer für netten Privathaushalt in Drensteinfurt gesucht. Bei Eignung und Motivation mind. 12€/Std. Sägen, Bohren, Schleifen in Stein, Metall u. Holz muss spielend beherrscht werden. Ab sofort bis Ende April. ☎ 0157/55576769.

Wir suchen Mitarbeiter/-innen für Kontroll- und Verpackungsarbeiten in WAF OT Eiben - auch in Heimarbeit. Bewerbungen unter: 02584/9349521 oder per email an: PuK-Drees@web.de

Reinigungskraft für Geschäftshaushalt in Everswinkel gesucht. Stundenumfang: ca. 10 Std./Woche Arbeitszeit: flexibel, nachmittags/abends nach Absprache. ☎ 02582/333509.

Haushaltshilfe für 4-Personen-Haushalt (4 Std pro Woche) auf Minijob-Basis in Everswinkel gesucht. ☎ 01 77/3 65 56 66.

Putzfrau (Roxel) gesucht: zuverlässig, gründlich, effizient. 4 Std., Montag morgens. Nur Anrufbeantworter: ☎ 0 25 34 / 5 89 05 13.

Drensteinfurt, 2 Personen-Haushalt sucht Putzkraft für 1 x wöchentl., 3 Std. mit Mini-Job-Anmeldung. ☎ 02508/1367.

Zuverlässige Reinigungskraft für Privathaushalt in Senden gesucht. 1x/Woche für ca. 5 Stunden. ☎ 01 74/8 82 34 73.

Rinkerode, Raumpflegerin, 1 x Woche, 3 Stunden, mit Mini-Job Anmeldung gesucht. ☎ 0178 / 1534725

Putzfee für 2 Pers.-Haushalt in Telgte für 2-3 Std./Woche (do. oder fr.) auf Minijob-Basis gesucht. ☎ 01 57/55 12 26 41.

Eis Zanella sucht Mitarbeiter/in in VZ motiviert u. selbstbewusst für Saison 2018. ☎ 0171/2851472

Zuverlässiger und flexibler(r) Taxifahrer(in) für Telgte gesucht. VZ/TZ. ☎ 02504/1767.

Pflasterer und Helfer für GaLaBau in WAF gesucht. ☎ 0171/5486039.



Für die Abteilung Wartung und Instandhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Mechatroniker (m/w) / Industriemechaniker (m/w)

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit nahezu 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

Unternehmensgruppe Aschendorff
Stv. Leiter Personal
Herrn Winfried Meyer
An der Hansalinie 1
48163 Münster
www.aschendorff.de
www.wn.de

Ihr Aufgabengebiet:

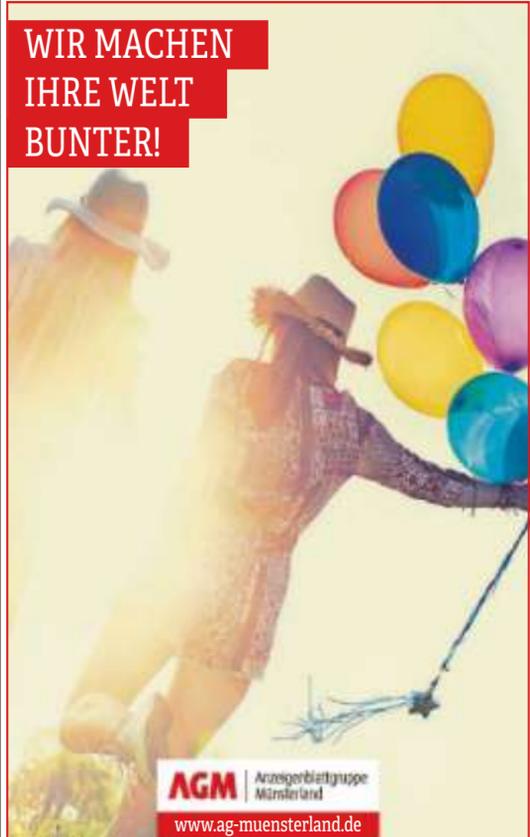
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Störungsbeseitigung an allen Maschinen und Anlagen zur Gewährleistung eines reibungslosen Produktionsprozesses

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker (m/w) oder Industriemechaniker (m/w)
- Praktische Erfahrung in den Bereichen Wartung und Instandhaltung insbesondere in den Bereichen Antriebstechnik, Steuerung sowie im konventionellen Drehen und Fräsen
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich der Pneumatik
- Zeichnungssicherheit
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- Eine umfassende Einarbeitung in Ihren Aufgabenbereich
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Ein modernes, angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Zusätzliche soziale Leistungen



WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!

AGM Arzeigenbeitsgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Süße Verführung

Gefüllte Pfannkuchen sind ein echter Desserttraum

Wer Lust auf etwas Süßes hat, findet in den meisten Obstsorten Alternativen zu Plätzchen und Schokolade.

Gerade die Exoten sorgen mit ihrem hohen Fruchtzuckeranteil für ein Plus an Süße. Wer sie raffiniert in die heimische Küche integriert, kann mit so manchem interessanten Dessert punkten, beispielsweise durch Pfannkuchen mit Honig-Bananen. Die sind leicht zubereitet: ★ Mehl, Zucker, Vanillezucker und Salz in eine Schüssel geben und gut mischen, Eier und Milch zugeben und zu einem glatten, klumpenfreien Teig verrühren. Den Teig gut quellen lassen, erst dann Zitronensaft und Bittermandelaroma zugeben. Etwas Avocadoöl in einer Pfanne erhitzen und aus dem

Pfannkuchenteig nacheinander vier Pfannkuchen backen. ★ Die Bananen längs halbieren, die Kiwis schälen, in Scheiben schneiden und diese nochmals halbieren. Die Bananenhälften in einer zweiten Pfanne in heißer Butter von beiden Seiten anbraten, mit Honig übergießen, nochmals stark erhitzen und mit Zimt und geriebenem Ingwer oder Ingwerpulver würzen.

REZEPT DER WOCHE

Pfannkuchen mit Honig-Bananen

Pro Portion: 632 kcal (2646 kJ), 12,2 g Eiweiß, 21,6 g Fett, 96,4 g Kohlenhydrate

★ Die Pfannkuchen mit je zwei Bananenhälften und einigen Kiwischeiben füllen, mit der Honigsauce beträufeln und mit Kokosflocken bestreuen.



Fotos: Wirths PR

Einkauf

So schlemmen vier Personen mit

- ★ 150 g Weizenmehl
- ★ 40 g Zucker
- ★ 1/2 Päckchen Vanillezucker
- ★ 1 Prise Salz
- ★ 2 Eier
- ★ 250 ml Milch
- ★ 1 TL Zitronensaft
- ★ 2 Tropfen Bittermandelaroma
- ★ 1 TL Avocadoöl/Pfannkuchen
- ★ 4 kleine Bananen
- ★ 2 EL Butter
- ★ 125 g Blütenhonig
- ★ Zimt
- ★ Ingwer
- ★ 2 Kiwis
- ★ 50 g Kokosflocken

Info



Beliebte Exoten

Zu den Exoten gehören Früchte und Gemüsesorten, die aus fernem, meist überseeischen, tropischen Ländern stammen. Knapp die Hälfte des hierzulande verbrauchten Obstes dürfte damit zu den Exoten zählen. Ein bedeutendes Importgut ist die Banane. Jeder Bundesbürger verzehrt pro Jahr knapp zwölf Kilogramm von diesem leicht zu öffnenden und daher so praktischen Exoten, der in der Beliebtheit aller Früchte nach dem Apfel den zweiten Platz einnimmt. Zu den Exoten zählt auch die Kiwi, die ursprünglich aus Neuseeland importiert wurde. Heute ist sie ein fester Bestandteil des deutschen Obstbaus, obwohl sie vor vierzig Jahren hier noch fast unbekannt war. Inzwischen ist Deutschland weltweit der größte Absatzmarkt für Kiwis. Nicht ohne Grund, denn sie sind gesund: enthalten reichlich Kalium, Calcium, Phosphor, Magnesium und Eisen. Außerdem deckt eine Kiwi beinahe den halben Tagesbedarf an Vitamin C. Vom Geschmack zeichnet sie sich durch ihr mildes Aroma aus.

Typisches Winteressen

Eintöpfe eignen sich gut zum Aufwärmen / Regionale Spezialitäten

Sie eignen sich sowohl zum Resteessen als auch zum Einheizen im Winter: Eintöpfe.

Besonders daran sind die vielen regionalen Spezialitäten. Es gibt die französische Zwiebelsuppe, den russischen Borschtsch oder etwa Gaisburger Marsch. Der besondere Geschmack kommt bei Eintöpfen durch Kräuter zustande: „Zusätzlich kann man Eintöpfe etwa mit Lorbeer, Piment oder Kreuzkümmel eine spezielle Note geben“, sagt Claudia Rainford, Projektbearbeiterin in der Dr. Oetker Versuchsküche in Bielefeld. Wer Brühe hinzufügt, hat von vornherein eine gute Geschmacksgrundlage. Beim Kochen sollte man beachten, dass Gemüsesorten

eine unterschiedliche Garzeit haben. Deshalb sollte man das Gemüse mit der längsten Garzeit als Erstes in den Topf geben. Danach folgen die weiteren Gemüsesorten. „Festeres Gemüse darf etwas kleiner geschnitten werden als weiches Gemüse, damit am Ende alles einheitlich gar ist“, fasst Rainford zusammen.

Wichtig ist, Eintöpfe langsam schwach köchelnd zuzubereiten. „So kann das volle Aroma aus den Zutaten austreten“, sagt Thomas Friess, Vorstand im Präsidium Verband der Köche Deutschlands. Wer einen Nudel-Bohnen-Eintopf zubereitet, kann ihn mit einem raffinierten Topfing versehen – etwa mit Gremolata, wie Kochbuchautorin Cornelia Schinharl sagt. Für eine Gremolata werden glattblättrige Petersilie, Zitronen-

schale sowie Knoblauch gehackt. Das Gemisch wird erst gegen Ende der Garzeit auf das Gericht gegeben, so bleiben die Aromen frisch. (dpa)

Buchtipps

Cornelia Schinharl: Suppen: Echtes Seelenfutter, Gräfe und Unzer. ISBN: 9783833861840, Euro 8,99.



Auf die französische Zwiebelsuppe kommen Brotscheiben mit Käse, die im Backofen überbacken werden. Foto: dpa

Rezept

Französische Zwiebelsuppe

Als Klassiker unter den Eintöpfen gilt die französische Zwiebelsuppe. Und so geht's: 800 Gramm Zwiebeln schälen, in Ringe schneiden und in Butter braun dünsten. Thymian, weißen Wermut und Brühe hinzugeben und zum Kochen bringen. Die Suppe mit Salz und Chili abschmecken. Den Backofen auf 250 Grad vorheizen und 100 Gramm Greyerzer reiben. Die Suppe in vier ofenfeste Suppentassen füllen. Je eine Scheibe Weißbrot auf die Suppe legen und mit Käse bestreuen. Die Suppe im Ofen für fünf Minuten überbacken, bis der Käse leicht braun ist.

Ohne Zucker, aber mit Kalorien

Wer Kalorien einsparen möchte, sollte sich nicht auf die Angabe „zuckerfrei“ verlassen. Denn oft enthalten solche Lebensmittel genau so viele Kalorien wie Produkte mit Zucker. Dies trifft beispielsweise auf zuckerfreie Bonbons zu: Ihr Energiegehalt ist vergleichbar hoch wie der von zuckerhaltigen Bonbons, erläutert die Verbraucherzentrale Bayern. Statt sich auf Angaben wie „zuckerfrei“ oder „ohne Zucker“ zu verlassen, werfen kalorienbewusste Naschkatzen lieber einen genauen Blick auf die Nährwertangaben der Süßigkeit. (dpa)

Nicht nur ein leckerer Snack

Was Nüsse so gesund macht

Nüsse sind ein leckerer Snack und geben außerdem Salaten und Aufläufen den nötigen Biss. Jede Nuss kann darüber hinaus ein bisschen was anderes als andere Nüsse. Haselnüsse enthalten zum Beispiel viel Kalzium, Magnesium, Phosphor, Eisen und Zink sowie verschiedene B-Vitamine. Der Anteil an Vitamin E in Haselnüssen ist besonders hoch. Vitamin E kann Gefäßkrankheiten vorbeugen, erläutert die Vereinigung Slow Food.

Walnüsse stärken die Konzentrationsfähigkeit. Walnüsse enthalten außerdem fast doppelt so viele Antioxidantien wie die meisten anderen Nüsse. So bekämpfen sie freie Radikale im Körper. (dpa)



Von Hasel bis Wal: Nuss ist nicht gleich Nuss. Foto: dpa

Auto & Service

Gefühlvoll reagieren auf Eis und Schnee

Wer auf winterlicher Fahrbahn ins Rutschen kommt, reagiert am besten gefühlvoll, um die Situation möglichst unter Kontrolle zu bekommen. Heftige Lenkbewegungen, starkes Gasgeben und Bremsen sollten besser vermieden werden, um die Rutschgefahr zu verringern. Gerät das Auto auf gerader Strecke auf Eis und Schnee ins Rutschen, geht man am besten langsam vom Gas und bremst das Tempo allmählich herunter, bis die Reifen wieder haften. Das rät Vincenzo Lucà vom TÜV Süd. Sind ABS und ESP an Bord, hilft die

Elektronik, dass unter anderem die Räder nicht blockieren oder das Auto ausbricht. Wer ohne ABS auskommen muss, nutzt gefühlvoll die „Stotterbremse“, löst also den Fuß immer wieder von der Bremse. „Am besten vermeiden Autofahrer die Rutschgefahr von vornherein durch langsamere und vorausschauende Fahrweise“, sagt Lucà. Vor allem in Kurven. (dpa)



Kostüme sollten Karnevalisten erst nach der Autofahrt anziehen. Seit Oktober gilt am Steuer Verkleidungsverbot. Foto: dpp

Kurznotiert

Zugefrorene Tür vorsichtig öffnen

Wer eine zugefrorene Türdichtung am Auto mit Gewalt öffnet, riskiert Schäden am Gummi – und das kann teuer werden. Ist die Fahrertür zugefroren, kann man die anderen Türen ausprobieren und sich so Zugang zum Auto verschaffen, notfalls auch durch eine möglicherweise vorhandene Heckklappe. „Das Auto dann möglichst in einer Garage abstellen, damit es auftauen kann“, so Vincenzo Lucà vom TÜV Süd. Optimal ist es, die Türdichtungen des Autos mit einem Pflegestift aus dem Zubehörhandel zu pflegen. „Das verhindert ein Festfrieren durch Feuchtigkeit“, sagt Lucà. (dpa)

Sonnenbrille auch im Winter wichtig

Eine Sonnenbrille ist nur was für den Sommer? Falsch. Auch im Winter haben Autofahrer besser stets eine griffbereit. Denn so sind sie bei tiefstehender Sonne gewappnet, um deren Blendwirkung zu reduzieren, erklärt der TÜV Thüringen. Helfen könne auch, seine Sitzposition zu erhöhen und die Sonnenblende herunterzuklappen. Eine von innen und außen saubere Windschutzscheibe kann die Blendwirkung verringern. Generell gilt bei tiefstehender Sonne: Jetzt halten Autofahrer besser immer mehr Sicherheitsabstand zum Vordermann und bleiben bremsbereit, rät die Prüforganisation. (dpa)

Licht regelmäßig überprüfen

Autofahrer sollten ihre Lichtanlage regelmäßig kontrollieren und falsch eingestellte Scheinwerfer justieren lassen. Scheinen sie zu hoch, können sie den Gegenverkehr speziell im Dunklen oder bei Regen beeinträchtigen: „Im Blendschleier geht für den blendeten Fahrer der Kontrast verloren“, erläutert Danijel Cakeljic von der Sachverständigenorganisation Dekra. Der Fahrer könne dann neben der Lichtquelle oft nichts mehr erkennen und somit nicht auf Fußgänger oder Fahrzeuge am Straßenrand reagieren. Sind die Lichter zu tief eingestellt, sieht der Fahrer selbst nicht weit genug und kann Gefahren nicht rechtzeitig erkennen. (dpa)

Im Winter Scheiben ganz freikratzen

Auch im Winter ist die Hektik morgens oft groß. Schnell ins Auto und los – ein Guckloch freikratzen reicht doch. Falsch. Wenn Autofahrer einen schneebedeckten Wagen startklar machen, müssen sie vereiste Scheiben komplett freikratzen, informiert der ADAC. Wer das nicht macht, muss mit einem Bußgeld von zehn Euro rechnen und hat bei einem Unfall auch eine Mithaftung. Auch Dach, Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten sind von Schnee und Eis zu befreien. Mit einer verdreckten Beleuchtungsanlage gestoppt zu werden, kann 20 Euro Bußgeld kosten. (dpa)

KIA
The Power to Surprise
Torino Autohaus Ahlen GmbH & Co. KG
Kruppstrasse 12 59227 Ahlen
Telefon 02382 / 70720
Wir beraten Sie gern persönlich!

Autoteile Center Telgte GbR
Service und Reparaturen
Jürgen Saft & Dirk Gortzan
Kfz-Meister Kfz-Meister
Von-Siemens-Straße 27 · 48291 Telgte
Telefon 0 25 04/40 37
www.autoteile-center-telgte.de

OPEL in Telgte!
» Neuwagen
» Gebrauchtwagen
» Service
DARTMANN
Ihr persönlicher OPEL-Händler in Telgte

Wolbecker Str. 1a • 48291 Telgte • 0 25 04/9 31 40 • www.opel-dartmann.de

RENAULT
Passion for Life
Der **Renault CAPTUR**
SUV à la Renault

Renault Captur Life ENERGY TCe 90
Aktionspreis für Tageszulassung
14.990,- €

- LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- Elektr. einstell- u. beheizbare Außenspiegel • Elektr. Fensterheber vo + hi, Klimaanlage, Radio mit Bluetooth, USB, Smartphonehalterung, uvm.

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Finanzierungsmöglichkeiten über die Renault Bank.

ERNST TEUFEL GMBH
Renault Vertragspartner
59229 Ahlen, Am Neuen Baum 2, Tel. 02382-65353
59269 Beckum, Neubeckumer Str.76, Tel. 02521-93930
www.autohaus-teufel.de

Keine Kostüme am Steuer

Was Autofahrer zu Karneval beachten müssen

Am 11.11. fiel bereits der Startschuss, doch jetzt strebt die Karnevals-session ihren Höhepunkten entgegen. Viele Sitzungen bestimmen jetzt das Geschehen, die Züge in den Hochburgen folgen auch schnell in der in diesem Jahr sehr kurzen Karnevalszeit.

Doch ist in der närrischen Zeit nicht alles erlaubt, was Spaß macht – gerade, wenn man mit dem Auto unterwegs ist. Weiterhin gilt für Autofahrer: Spätestens bei mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut begeht man einen Gesetzesverstoß.

„Ich empfehle, keinen Alkohol, noch nicht einmal ein Glas Kölsch oder Ähnliches, zu trinken“, rät Klaus-Ludwig Fess. Der Präsident des Bundes Deutscher Karneval (BDK) betont: Wer sich hinter Steuer setzt, übernimmt Verantwortung, nicht nur für sich, sondern auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer. „Echte Karnevalisten, Fastnachter und Faschingsbegeisterte, die sich unseren Bräuchen verschrieben haben, feiern auch ohne Alkohol.“ Und wenn ein Glas Sekt oder Bier getrunken werde, bleibe das Auto stehen.

Bemerkt man als Beifahrer, dass der Fahrer angetrunken ist, rät Herbert Engelmohr vom Automobilclub von Deutschland (AvD): „Im Rahmen des Möglichen beruhigen auf den Fahrer einwirken. Auf keinen Fall in seine

Fahrtfähigkeit eingreifen, im Zweifel provoziert man dadurch genau das, was man zu vermeiden hoffte.“ Hat man einen Führerschein und ist nüchtern, solle man verlangen, selbst zu fahren.

Ansonsten: aussteigen und per Mobiltelefon die Weiterfahrt organisieren. „Habe ich bereits vor Fahrtantritt Zweifel, dass der Fahrer fahrtüchtig ist, nicht mitfahren, auf ihn einwirken, so dass er die Fahrt nicht antritt und per Mobiltelefon alternative Fahrtmöglichkeiten organisieren“, so Engelmohr weiter.

Nach Entscheidungen von Gerichten, müsse ein verletzter Beifahrer Kürzungen seiner Ansprüche hinnehmen, wenn er vor Fahrtantritt von der Alkoholisierung des Fahrers wusste.

Im Zusammenhang mit Trunkenheitsfahrten im Karneval weist Michael Siefener vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, darauf hin, dass natürlich auch Drogen verboten seien – nicht nur am Steuer. Die Polizei werde das in der Hochzeit des Karnevals verstärkt kontrollieren.

Nicht nur Alkohol und Dro-

gen bergen besonderes Gefahrenpotenzial. Siefener weist darauf hin, dass sich erst im Oktober die Straßenverkehrsordnung geändert habe. Es gebe jetzt ein Verkleidungsverbot beim Autofahren. In Paragraph 23 Absatz 4 der Straßenverkehrsordnung heißt es: Wer ein Kraftfahrzeug führt, darf sein Gesicht nicht so verhüllen oder verdecken, dass er nicht mehr erkennbar ist. „Dieses Verbot betrifft natürlich nicht nur Burkaträgerinnen, sondern auch Faschingsfreunde“, sagt Siefener.

Generell empfiehlt Siefener, Kostüme erst nach der Fahrt anzuziehen und vor der Rückfahrt wieder auszuziehen. „Durch die Verkleidung ist es möglich, dass Airbags nicht richtig wirken und Gurte nicht richtig sitzen.“ Bei einem Unfall drohten schwere Verletzungen. (dpa)

Nur bei ganz „dichter Suppe“ Nebelleuchten richtig nutzen

Nebelschwaden, frühe Dunkelheit, Regen oder Schnee können die Sicht beim Autofahren gefährlich reduzieren. Doch was ist wann erlaubt? Nebelscheinwerfer bei Regen, Schlussleuchte bei Schnee? Der Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD) klärt auf: Die rote Nebelschlussleuchte darf der Fahrer nur einschalten, wenn die Sichtweite aufgrund von Nebel bei weniger als 50 Meter liegt.

Ein Tipp zur Orientierung: Die Pfosten am Straßenrand

sind in Deutschland in der Regel im Abstand von 50 Metern aufgestellt. Außerdem gilt bei dichtem Nebel: höchstens Tempo 50 fahren.

Manche Autos haben auch Nebelscheinwerfer. Sie dürfen Autofahrer nicht nur bei Nebel, sondern auch bei „erheblicher“ Behinderung der Sicht durch Schnee oder Regen anschalten. Das ist nach gängiger Rechtsprechung der Fall, wenn die Sicht bei weniger als 150 Meter auf der Autobahn, weniger als 100 bis 120 Meter außerorts und weniger als 60



Für den Einsatz von Nebelscheinwerfern gibt es klare Regeln. Foto: dpa

bis 70 Meter innerorts liegt, ergänzt der ARCD. Das Abblendlicht muss dann stets zusätzlich eingeschaltet werden.

Wer vergisst, Schlussleuchte und Nebelscheinwerfer bei besserer Sicht wieder auszuschalten, blendet andere und riskiert ein Bußgeld von mindestens 20 Euro. (dpa)